

**Kurzbetriebsanleitung
Quick reference guide
Guide de référence rapide**

My Control L / S



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Hinweis zur Betriebsanleitung.....	4
1.2	Betriebsanleitungen mit Smartphones abrufen.....	6
1.3	Urheberschutz.....	6
1.4	Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen.....	6
1.5	Transport.....	8
1.6	Verpackung.....	9
1.7	Lagerung.....	10
1.8	Gerätekennzeichnung - Typenschild.....	10
1.9	Gewährleistung.....	10
1.10	Service- und Kontaktadresse zum Hersteller.....	11
2	Sicherheit	12
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	12
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	12
2.2.1	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen.....	13
2.2.2	Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	13
2.3	Lebensdauer.....	13
2.4	Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber.....	13
2.5	Personalbedarf.....	14
2.6	Persönliche Schutzausrüstung (PSA).....	14
2.7	Allgemeine Hinweise zu Gefahren.....	15
2.8	Umweltschutzmaßnahmen.....	18
2.9	Betreiberpflichten.....	18
2.10	Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	18
3	Lieferumfang	20
4	Funktionsbeschreibung	21
5	Aufbau / Montage und Installation	22
5.1	Aufbau.....	22
5.1.1	Bedienelemente MyControl-L / MyControl-S.....	22
5.1.2	Einbaukomponenten MyControl-L / MyControl-S.....	23
5.1.3	Erweiterung der Steuerung	24
5.2	Maximale Ausbaustufe und Funktionen:.....	25
5.3	Montage und Installation.....	25
6	Anschluss	26
6.1	Mechanische Anschlüsse.....	26
6.2	Elektrischer Anschluss.....	26
6.2.1	Stromlaufplan / Anschluss Module.....	26
7	Inbetriebnahme / Außer Betrieb setzen	27
7.1	Inbetriebnahme.....	27
7.2	Außer Betrieb setzen.....	27
7.3	Bedienung / Steuerung.....	28
7.3.1	Anzeigen – Systemstart / Hauptmenü.....	28
7.3.2	Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms).....	28
7.3.3	Manueller Modus (Manual Mode).....	29
7.3.4	Anzeigen – Datum und Uhrzeit.....	29

7.3.5	Manueller Modus (Manual Mode) - Pumpen.....	30
7.3.6	Manueller Modus (Manual Mode) – Hauptkomponenten (Main Equipment).....	30
7.3.7	Alarmer (Alarms).....	31
7.3.8	Zugangssperre.....	33
8	Technische Daten.....	34
8.1	Allgemeine Daten.....	34
8.2	Werkseinstellungen.....	34
8.3	Bohrpläne	35

1 Allgemeines

1.1 Hinweis zur Betriebsanleitung

Anleitungen beachten!



Vor Beginn aller Arbeiten und/oder dem Bedienen von Geräten oder Maschinen muss diese Anleitung unbedingt gelesen und verstanden werden.

Beachten Sie zusätzlich immer alle zum Produkt gehörenden Anleitungen, die sich im Lieferumfang befinden!

Diese Betriebsanleitung enthält alle Anweisungen zur Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur.



- *Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich.*
- *Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.*
- *Bei der deutschsprachigen Anleitung handelt es sich um die **Originalbetriebsanleitung**, die rechtlich relevant ist. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.*



WARNUNG!

- Alle Anleitungen müssen für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Daher bitte alle Anleitungen als Referenz für Bedienung und Service aufbewahren.
- Bei einem Weiterverkauf sind die Betriebsanleitungen immer mitzuliefern.
- Vor der Installation, der Inbetriebnahme und vor allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten müssen die einschlägigen Kapitel der Betriebsanleitung gelesen, verstanden und beachtet werden.



HINWEIS!

Im Lieferumfang dieser Pumpe befindet sich eine Kurzanleitung.

Diese Kurzanleitung steht zusätzlich zum Download bereit, falls Sie diese verlegt haben oder um immer die aktuellste Version zur Verfügung zu haben.

Diese Betriebsanleitung enthält alle Anweisungen zur Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur.



- *Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.*
- *Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich.*
- *Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.*
- *Bei den deutschsprachigen Kapiteln dieser Anleitung handelt es sich um die **Originalbetriebsanleitung**, die rechtlich relevant ist. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.*



WARNUNG!

- Diese Anleitung muss für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Bitte diese Anleitung als Referenz für Bedienung und Service aufbewahren.
- Bei einem Weiterverkauf ist die Betriebsanleitung immer mitzuliefern.
- Vor der Installation, der Inbetriebnahme und vor allen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten müssen die einschlägigen Kapitel der Betriebsanleitung gelesen, verstanden und beachtet werden.



HINWEIS!

Im Lieferumfang dieser Pumpe befindet sich eine Kurzanleitung!
 Diese Kurzanleitung steht zusätzlich zum Download bereit, falls Sie das Original verlegt haben sollten. Außerdem habe Sie so die Möglichkeit immer an die aktuellste Version der Anleitung zu kommen.



Die jeweils aktuellste Kurzanleitung wird im Internet zur Verfügung gestellt:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101970_KBA_My_Control.pdf

Wenn Sie Betriebsanleitungen mit einem Tablet oder Smartphone downloaden möchten, können Sie die nachfolgend aufgeführten QR-Codes nutzen.



Die jeweils aktuellste und komplette Betriebsanleitung wird im Internet zur Verfügung gestellt:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101971_My_Control.pdf

Wenn Sie Betriebsanleitungen mit einem Tablet oder Smartphone downloaden möchten, können Sie die nachfolgend aufgeführten QR-Codes nutzen.

1.2 Betriebsanleitungen mit Smartphones abrufen



DocuAPP

Mit der Ecolab „**DocuApp**“ können alle veröffentlichten Betriebsanleitungen, Kataloge, Flyer und CE-Konformitätserklärungen von Ecolab Engineering mit Smartphones (Android & IOS) abgerufen werden.

Die in der „**DocuApp**“ dargestellten Dokumente sind stets aktuell und neue Versionen werden sofort angezeigt.

Download für Android Betriebssysteme:

- **Google Play-Store:**
<https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>



Download für iOS Betriebssysteme:

- **Apple Itunes:**
<https://itunes.apple.com/us/app/ecolabdocuapp/id1297907763?l=de&ls=1&mt=8>



1.3 Urheberrecht

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung von Ecolab Engineering (im folgenden "Hersteller") außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.

Das Urheberrecht liegt beim Hersteller: © Ecolab Engineering GmbH

1.4 Symbole, Hervorhebungen und Aufzählungen

Symbole, Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



UMWELT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die bereits oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. ➤ Schraube lösen.

2. ➤



VORSICHT!
Klemmgefahr am Deckel!

Deckel vorsichtig schließen.

3. ➤ Schraube festdrehen.

Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
1., 2., 3. ... ➤	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇒	Ergebnisse von Handlungsschritten
↪	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
■	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
[Taster]	Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten)
„Anzeige“	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

1.5 Transport

Die Abmessungen der Verpackung und das Verpackungsgewicht entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Technische Daten".

Unsachgemäßer Transport



HINWEIS!

Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Nur die vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.



GEFAHR!

Gefahr durch die Inbetriebnahme eines durch den Transport beschädigten Transportstückes.

Wird beim Auspacken ein Transportschaden festgestellt, darf keine Installation oder Inbetriebnahme durchgeführt werden.

Durch Installation / Inbetriebnahme einer beschädigten Pumpe, können unkontrollierbare Fehler auftreten, die durch den Einsatz von aggressiven Dosiermitteln zu irreparablen Schäden am Personal und/oder der Pumpe führen können.

Transportinspektion



HINWEIS!

Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf Transportunterlagen (Lieferschein) des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist! Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

1.6 Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.



UMWELT!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten!
- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

Mögliche Symbole auf der Verpackung

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Oben	Die Pfeilspitzen kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.
	Zerbrechlich	Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt. Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.
	Vor Nässe schützen	Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.
	Elektronische Bauteile	Elektronische Bauteile im Packstück.
	Kälte	Packstücke vor Kälte schützen.
	Stapeln	Packstück mit anderen gleichen Packstücken bis zur angegebenen max. Anzahl belasten. Auf exakte Stapelung achten.
	IPPC-Symbol	Internationales Symbol: Behandlungsstatus der Holz-Verpackung <ul style="list-style-type: none"> ■ DE Länderkennung (z. B. Deutschland) ■ NW Regionalkennung (z. B. NW für Nordrhein-Westfalen) ■ 49XXX Registrier-Nr. des Holzlieferanten ■ HAT Heat Treatment (wärmebehandelt) ■ MB Methylbromide (gasbehandelt) ■ DB debarked (entrindet)

1.7 Lagerung



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese sind entsprechend einzuhalten.

Folgende Lagerbedingungen sind zu beachten:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur und relative Luftfeuchtigkeit: nach Angaben im Kapitel Technische Daten einhalten.
- Bei Lagerung von länger als 3 Monaten regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

1.8 Gerätekenzeichnung - Typenschild



Angaben zur Gerätekenzeichnung bzw. die Angaben auf dem Typenschild befinden sich im Kapitel "Geräteausführung identifizieren".

Wichtig für alle Rückfragen ist die richtige Angabe der Benennung und des Typs. Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.

1.9 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparaturen werden von autorisiertem Fachpersonal unter Zuhilfenahme der Betriebsanleitung und aller mitgelieferten Dokumente durchgeführt.
- Unsere Produkte werden entsprechend den Ausführungen der Betriebsanleitung verwendet.
- Bei Reparaturen werden nur Original-Ersatzteile verwendet.



Unsere Produkte sind gemäß aktueller Normen/Richtlinien gebaut, geprüft und CE-zertifiziert. Sie haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise / Warnvermerke, Wartungsvorschriften, etc. beachten, die in dieser Betriebsanleitung enthalten und ggf. auf dem Produkt angebracht sind.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Garantie- und Leistungsbedingungen des Herstellers.

1.10 Service- und Kontaktadresse zum Hersteller

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf

Telefon (+49) 86 62 / 61 0

Telefax (+49) 86 62 / 61 166

Email: engineering-mailbox@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**GEFAHR!**

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist die Pumpe unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern.

Das ist der Fall:

- wenn sichtbare Beschädigungen aufweist,
- wenn die Pumpe nicht mehr funktionsfähig erscheint,
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Umständen (Funktionsprüfung durchführen).

Folgende Hinweise sind stets zu beachten:

- Vor allen Arbeiten an elektrischen Teilen die Stromzufuhr trennen und gegen wieder einschalten sichern.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Sämtliche Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.
- Die Versorgungs- und Steuerspannung darf nur nach den Angaben im Kapitel "Technische Daten" hergestellt werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

**WARNUNG!**

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählen insbesondere folgende Punkte:

- Der Temperatur-Anwendungsbereich, die zulässige Umgebungstemperatur und die maximale Medientemperatur ist nur wie in den "Technischen Daten" angegeben zulässig.
- Die Betriebsspannung ist nur wie in den "Technischen Daten" angegeben herzustellen.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von +5 - +45° C liegen.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie alle Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen:

- Niemals in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.
- Installations-, Wartungs und Reparaturarbeiten nur durch dafür qualifizierte Personen durchführen lassen.
- Bei allen Installations-, Wartungs und Reparaturarbeiten die vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

2.2.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Zur Gewährleistung der Funktion weisen wir hier auf den Umgang des Systems im Besonderen auf Punkte hin, die laut Gefährdungsanalyse des Herstellers zu einer Vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung führen könnten.

- Betrieb an falschen Spannungsversorgungen.
- Nicht kompatible Zubehörteile.
- Betrieb in Ex-Bereichen.

2.2.2 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung



VORSICHT!

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen sind nur nach Absprache und mit Genehmigung des Herstellers zulässig.

Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit.

Die Verwendung anderer Teile schließt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aus.

2.3 Lebensdauer

Die Lebensdauer beträgt in Abhängigkeit zu den ordnungsgemäß durchgeführten Wartungen (Sicht-, Funktionsprüfung, Austausch von Verschleißteilen, etc.) mindestens 2 Jahre.

Anschließend ist eine Revision, in einigen Fällen auch eine anschließende Generalüberholung durch den Hersteller notwendig.

2.4 Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betreiber sein Bedien- und Wartungspersonal bezüglich der Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu schulen, einzuweisen und zu überwachen hat.

Die Häufigkeit von Inspektionen und Kontrollmaßnahmen muss eingehalten und dokumentiert werden!

2.5 Personalbedarf

Qualifikationen

**GEFAHR!****Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals!**

Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten durchführt oder sich im Gefahrenbereich aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Unqualifiziertes Personal von Gefahrenbereichen fernhalten.

**HINWEIS!**

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen. Bei der Personalauswahl sind die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften zu beachten.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachkraft

Eine Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung und Erfahrungen die ihn in die Lage versetzt Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Mechaniker

Der Mechaniker ist für den speziellen Aufgabenbereich, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen. Der Mechaniker kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung Arbeiten an pneumatischen und hydraulischen Anlagen ausführen und mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden.

Servicepersonal

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Servicepersonal des Herstellers oder durch vom Hersteller autorisiertes oder speziell darauf geschultes Servicepersonal durchgeführt werden. Andere Personen, bzw. anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen.

Zur Ausführung dieser anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

2.6 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

**GEFAHR!**

Persönliche Schutzausrüstung, im folgenden PSA genannt, dient dem Schutz des Personals. Die auf dem Produktdatenblatt (Sicherheitsdatenblatt) des Dosiermediums beschriebene PSA ist unbedingt zu verwenden.

2.7 Allgemeine Hinweise zu Gefahren

Elektrische Gefahren



GEFAHR!

Gefahren durch elektrischen Strom sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Arbeiten an solchen Stellen dürfen ausschließlich durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Gefahren durch elektrische Energie



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor Beginn der Arbeiten, spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Stromstärkenangabe einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten da diese zum Kurzschluss führen kann.

Brandgefahr



GEFAHR!

Brandgefahr

Bei Brandgefahr sind zwingend die dafür vorgesehenen Löschmittel zu verwenden und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zur Brandbekämpfung einzuleiten. Beachten Sie hierbei auch unbedingt das Sicherheitsdatenblatt Ihrer verwendeten Chemikalien für die Brandbekämpfung!

Rutschgefahr

**GEFAHR!**

Rutschgefahren sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Verschüttete Chemikalien erzeugen bei Nässe Rutschgefahr.

**WARNUNG!****Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeit im Arbeits- und Bereitstellungsbereich!**

- Bei Arbeiten rutschfeste, chemieresistente Schuhe tragen.
- Produktbehälter in eine Wanne stellen um eine Rutschgefahr durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden.

**UMWELT!**

Ausgetretene Flüssigkeiten immer sofort durch geeignetes Bindemittel aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Unbefugter Zutritt

**GEFAHR!****Unbefugter Zutritt**

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen verhindert wird.

Gefahren durch Chemie (Dosiermedium/Wirkstoff)

**GEFAHR!****Verletzungsgefahr durch die angewendete Chemie (Dosiermedium) an Haut und Augen.**

- Vor Verwendung des Dosiermediums das beiliegende Sicherheitsdatenblatt aufmerksam lesen.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.

**GEFAHR!**

Vor den Pausen und am Arbeitsschluss unbedingt Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und die Verwendung der PSA sind aus dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Chemikalie zu entnehmen und zu beachten.



UMWELT!

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium kann die Umwelt schädigen.

Ausgelaufenes, verschüttetes Dosiermedium nach Anweisungen des Sicherheitsdatenblattes fachgerecht aufnehmen und entsorgen. Unbedingt auf die Verwendung der vorgeschriebenen PSA achten.

Vorbeugende Maßnahme:

- Produktbehälter in eine Wanne stellen, um ausgetretene Flüssigkeiten umweltgerecht aufzufangen.

Sicherheitsdatenblätter



GEFAHR!

Sicherheitsdatenblätter werden immer mit der gelieferten Chemie zur Verfügung gestellt. Sie müssen vor Einsatz der Chemie gelesen, verstanden und alle Hinweise vor Ort umgesetzt werden.

Der Betreiber muss anhand der Sicherheitsdatenblätter die notwendige Schutzausrüstung (PSA) sowie die beschriebene Notfallausrüstung (z.B. Augenflasche, etc.) zur Verfügung stellen. Des Weiteren muss der Betreiber die mit der Gerätebedienung zu betrauenden Personen entsprechend einweisen und schulen.

Das Sicherheitsdatenblatt ist in erster Linie für die Verwendung durch den Benutzer bestimmt, damit er die erforderlichen Maßnahmen für den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz treffen kann.

Sollten Sie nicht sicher sein, ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt vorliegen zu haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ecolab Fachberater. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen, damit die Maßnahmen zum ständigen Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz gewährleistet sind.



GEFAHR!

Die Sicherheitsdatenblätter müssen nahe am Gerät bzw. nahe an den Gebinden ausgehängt werden, damit im Falle eines Unfalles schnell die entsprechenden Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Gefahr durch automatischen Anlauf



GEFAHR!

Bei der Kennzeichnung mit nebenstehendem Symbol besteht die Gefahr des automatischen Anlaufes. Bereits durch Herstellen der Stromversorgung kann ein automatischer Anlauf gestartet werden, ohne dass vorher noch ein Schalter/Taster betätigt werden muss.



VORSICHT!

Der Betreiber der Pumpe ist dafür verantwortlich, das Risiko eines ungewollten Anlaufes der Pumpe nach Netzwidekehr durch eine geeignete übergeordnete Maßnahmen zu verhindern!

2.8 Umweltschutzmaßnahmen



UMWELT!

Das Umweltzeichen kennzeichnet Maßnahmen des Umweltschutzes.

2.9 Betreiberpflichten



Im EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) ist die nationale Umsetzung der Richtlinie (89/391/EWG), die dazugehörigen Richtlinien und davon besonders die Richtlinie (2009/104/EG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, in der gültigen Fassung, zu beachten und einzuhalten.

Der Betreiber muss die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen für:

- die Sicherheit des Personals (BG- und Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien), z.B. Betriebsanweisungen, auch nach §20 GefStoffV, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Vorsorgeuntersuchungen;
- die Sicherheit der Arbeitsmittel (Schutzausrüstung, Arbeitsanweisungen, Verfahrensrisiken und Wartung);
- die Produktbeschaffung (Sicherheitsdatenblätter, Gefahrstoffverzeichnis);
- die Produktentsorgung (Abfallgesetz);
- die Materialentsorgung (Außerbetriebnahme, Abfallgesetz);
- die Reinigung (Reinigungsmittel und Entsorgung) einhalten,
- sowie die aktuellen Umweltschutzauflagen beachten.

Außerdem ist betreiberseitig:

- die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung zu stellen.
- die Maßnahmen in Betriebsanweisungen zu fixieren und das Personal zu unterweisen;
- bei Bedienplätzen (ab 1 Meter über Boden): sicherer Zugang zu schaffen;
- die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist betreiberseitig laut ASR 7/3 herzustellen.
- sicherzustellen, dass bei der Montage und Inbetriebnahme, wenn diese vom Betreiber selbst durchgeführt werden, örtliche Vorschriften beachtet werden.

2.10 Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von falschem Werkzeug!

Durch Verwendung von falschem Werkzeug bei Montage, Wartung oder Störungsbeseitigung können Sachschäden entstehen.

Nur bestimmungsgemäßes Werkzeug verwenden.

**GEFAHR!**

Durch unfachmännisch durchgeführte Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten können Schäden und Verletzungen auftreten.

- Alle Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal nach den geltenden örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.
- Sicherheitsbestimmungen und vorgeschriebene Schutzkleidung im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hinweise im Produktdatenblatt des verwendeten Dosiermediums sind einzuhalten.
- Vor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Zufuhr des Dosiermediums trennen und das System reinigen.

**HINWEIS!**

Bei Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

3 Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:



Steuerung MyControl
Art. Nr. 101801 (MyControl-L),
Art. Nr. 101802 (MyControl-S),
EBS Nr. auf Anfrage






Kurz-Betriebsanleitung MyControl
Art. Nr. 417101970
EBS Nr. auf Anfrage



OEM CD MyControl
Art. Nr. 417101972
EBS Nr. auf Anfrage

Inhalt:

- **Betriebsanleitung MyControl** ,
Art. Nr. 417101971 (EBS-Nr. auf Anfrage)
- **Stromlaufplan** 
- **Modulübersicht** 

4 Funktionsbeschreibung

MyControl ist ein System zur Steuerung von Dosiergeräten und zur Versorgung von Waschstraßen und/oder Waschscheudermaschinen.

In der maximalen Ausbaustufe können folgende Komponenten angesteuert werden:

- 16 Waschscheudermaschinen
- 2 Tunnel
- 24 Dosierpumpen
- 2 Hauptdosiergeräte

Folgende Dosiergeräte können angeschlossen werden:

- Pumpen
- Desamix
- Kompaktomix
- Stammlauge

Die „Basis“-Version kann folgende Komponenten ansteuern und verarbeiten:

- 2 Waschscheudermaschinen
(Signalaustausch über Miniterminal oder jeweils 4 „Zeitaus Maschine“ Signale/
Maschine)
- 5 Pumpen mit Leermeldung
- 3 Dosierlinien mit Wasserventilen
- Alarm Ausgang (Lichtsignal und Hornsignal)

Die Steuerung kann „kundenspezifisch“ durch den zusätzlichen Einbau von Ein- und Ausgangsmodulen erweitert werden (siehe ↪ *Kapitel 5.1.3 „Erweiterung der Steuerung“ auf Seite 24*).

5 Aufbau / Montage und Installation

5.1 Aufbau

5.1.1 Bedienelemente MyControl-L / MyControl-S

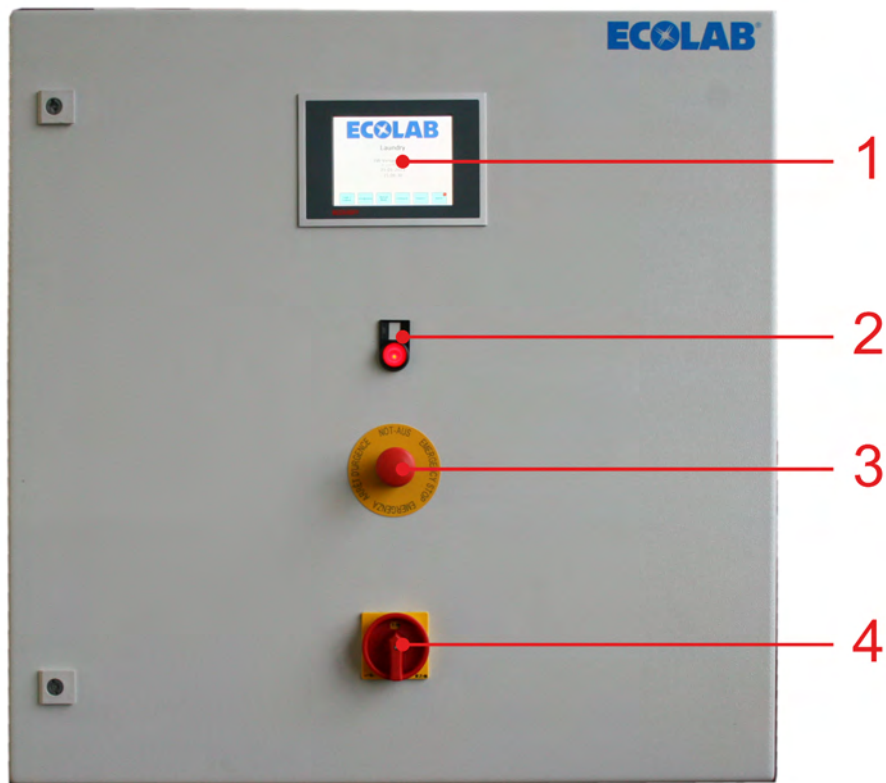


Abb. 1: MyControl-L / MyControl-S

- | | | | |
|---|---|---|----------------|
| 1 | Steuerung mit Display und "touch screen". | 3 | Not-Aus Taster |
| 2 | Alarmsignallampe mit Rückstellungsknopf | 4 | Hauptschalter |

5.1.2 Einbaukomponenten MyControl-L / MyControl-S

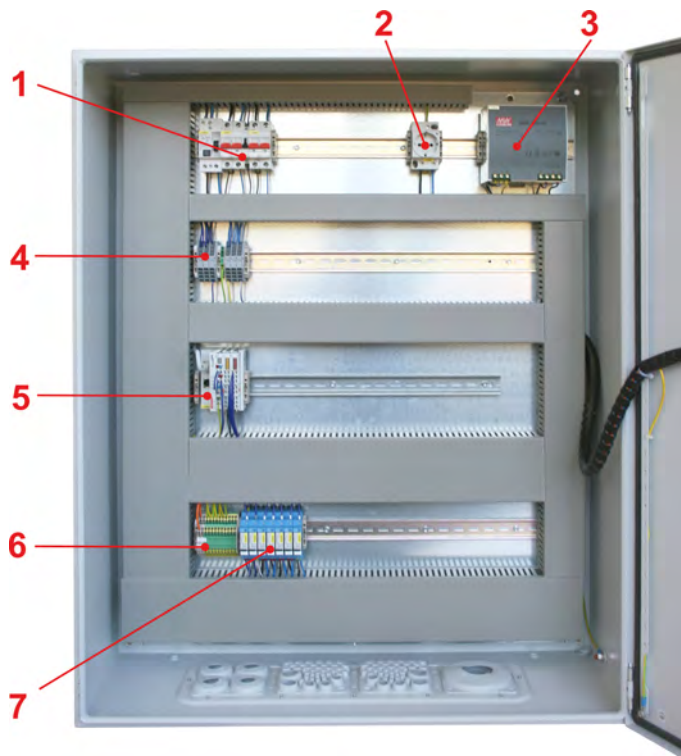


Abb. 2: MyControl-L

- | | | | |
|---|-------------------------|---|------------------------|
| 1 | Hauptsicherung | 5 | Beckhoff I/O Module |
| 2 | Steckdose | 6 | 230 V L/N/PE Verbinder |
| 3 | Stromversorgung | 7 | Pumpenrelais |
| 4 | +24 V und GND Verbinder | | |

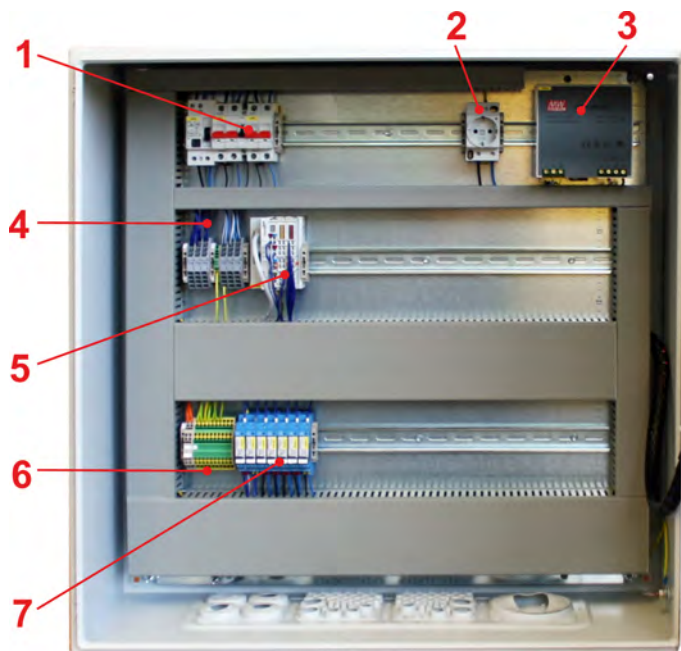


Abb. 3: MyControl-S

- | | | | |
|---|-----------------|---|------------------------|
| 1 | Hauptsicherung | 4 | Beckhoff I/O Module |
| 2 | Steckdose | 5 | 230 V L/N/PE Verbinder |
| 3 | Stromversorgung | 6 | Pumpenrelais |

5.1.3 Erweiterung der Steuerung

Die Steuerung kann modular für maximal 16 Waschscheudermaschinen und 2 Waschstraßen erweitert werden. (Modulübersicht siehe separates Excel Dokument auf der im Lieferumfang beiliegenden OEM CD, Art. Nr. 417101972).

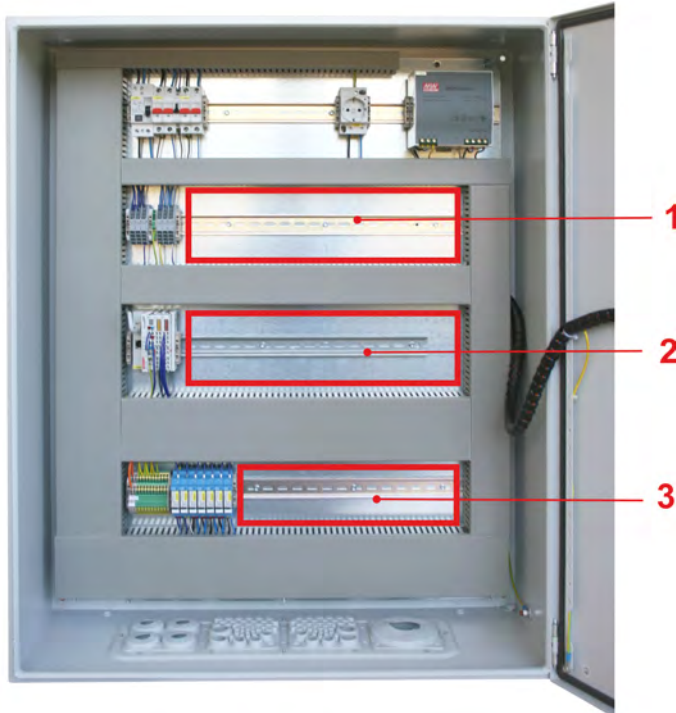


Abb. 4: MyControl-L

- 1 Zusätzliche Relais, Optokoppler
- 2 Zusätzliche Ein-Ausgangskarten

- 3 Zusätzliche Relais

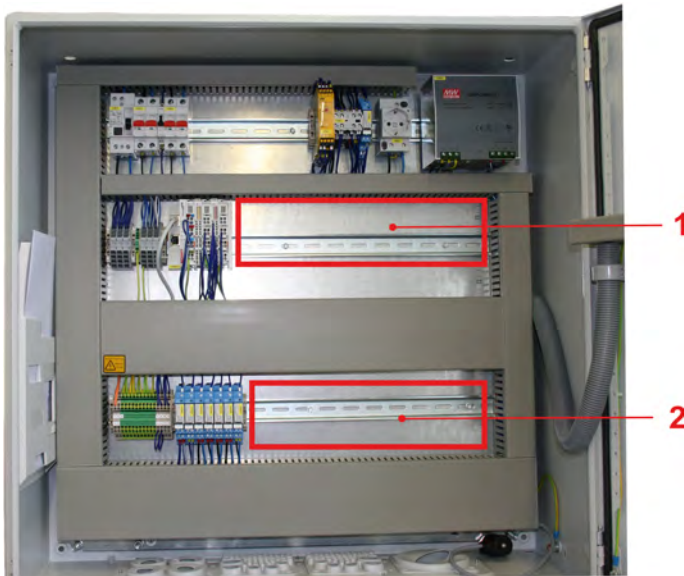


Abb. 5: MyControl-S

5.2 Maximale Ausbaustufe und Funktionen:

WE = Wash extractor (Waschmaschine)
 CBW = Continuous batch washer (Waschstraße)
 ME = Main Equipment (Hauptdosiergerät)

max. Anzahl Waschmaschinen	16 WE & 2 CBW
max. Anzahl Dosierpumpen, -equipment	24 Pumpen und 2 ME
Dosierlinie (WE)	12
Dosierlinie (CBW)	16
Dosierventile (WE)	12 pro WE
Dosierstellen(CBW)	20 Ventile und direkte Dosierung
Dosierventile (CBW)	20
Anzahl der Spülventile	24 (12 x Wasser und 12 x Luft)
Leermeldung	16 (Pumpen 1 bis 14 und 2 x ME)
Binär codierte Programm Anwahl	Ja (maximal 99 Programme)
„Mini terminal“ Protokoll	Ja
Programmanwahl über Zeit	Ja
Gewichtsauswahl über Zeit (CBW)	Ja
Anzahl Waschprogramme	99
Max. Anzahl Dosierschritte pro Programm (WE)	25
Max. Anzahl Dosierungen je Programm (WE)	20
Verzögerte Dosierung im Wasch Programm	Ja (0-999) s
Max. Größe Waschstraße	25 Kammern
Max. Größe des Beladebandes	10 Kammern
Spülwasser Alarm / Anzahl Wasser Durchfluss Schalter	Ja / 6
pH Regelung mit Alarm	ph1
pH Überwachung mit Alarm	ph1 and ph2
Temperature information WE	1
Temperatur Information CBW	6
Leitfähigkeit Regelung mit Alarm	Ja
Leitfähigkeit Überwachung mit Alarm	Ja
Wasserzähler WE	2
Wasserzähler CBW	6
Produkt Dosierung mit Z.A.M. (Zeitaus Maschine)	22 für CBW / 12 für WE

5.3 Montage und Installation

- Personal:
- Mechaniker
 - Elektrofachkraft
 - Servicepersonal
 - Fachkraft



Die Montage, sowie die Inbetriebnahme der Dosieranlage werden von Servicetechnikern der Fa. Ecolab, oder durch von Ecolab beauftragte Service-Dienstleister, ausgeführt.

Im Rahmen der Inbetriebnahme erfolgt eine Einweisung des Kunden in die Bedienung der Dosieranlage.

Der Steuerschrank ist für die Wandmontage vorgesehen, und mittels geeigneter Befestigungselemente (abhängig von der Wandart) zu befestigen.

6 Anschluss

6.1 Mechanische Anschlüsse

- Personal:
- Mechaniker
 - Servicepersonal
 - Fachkraft



VORSICHT!

Alle mechanischen Installationsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem, geschulten Fachpersonal nach örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.

Alle Befestigungselemente müssen kontrolliert ggf. nachgezogen werden (diese könnten sich mitunter durch große Schwankungen der Umgebungstemperatur oder durch Vibrationen gelockert haben).

6.2 Elektrischer Anschluss

- Personal:
- Elektrofachkraft
 - Servicepersonal
 - Fachkraft



VORSICHT!

Alle elektrischen Installationsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Elektrofachkräften nach örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.

Vor allen Arbeiten an elektrischen Teilen ist die Anlage vom Netz zu trennen, die Spannungsfreiheit festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Beachten Sie dabei die Unfallverhütungs-vorschriften der Berufsgenossenschaften (z.B. BGV A2) und / oder Ihrer örtlich geltenden Vorschriften!

Sicherheitstrennschalter sind bauseits vorzusehen!



Die Steuerung ist in der „Basis“ Version für 2 Waschleudermaschinen, 5 Pumpen (mit jeweils Leermeldung) und 3 Dosierlinien ausgelegt.

Über Zusatzmodule lässt sich die Steuerung auf ihre maximale Ausbaustufe erweitern lassen (siehe Kap. Erweiterung der Steuerung).

6.2.1 Stromlaufplan / Anschluss Module

Siehe auf der im Lieferumfang beiliegenden OEM CD, Art. Nr. 417101972.

7 Inbetriebnahme / Außer Betrieb setzen

- Personal:
- Servicepersonal
 - Fachkraft



VORSICHT!

- Installations- und Inbetriebnahmearbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem, geschultem Fachpersonal ausgeführt werden. **Wir empfehlen hier dringend den Service der Fa. Ecolab Engineering GmbH in Anspruch zu nehmen.**
- Vor allen Arbeiten an elektrischen Teilen ist die Anlage vom Netz zu trennen, die Spannungsfreiheit festzustellen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme den festen Sitz / Einbau aller Anlagenkomponenten.
- Nach Einstellarbeiten am offenen Gerät, dieses wieder ordnungsgemäß verschließen!
- Bei der Inbetriebnahme der Anlage ist ein vollständiges Abnahmeprotokoll zu führen!
- Kontrollieren Sie, dass alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind!
- Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.

7.1 Inbetriebnahme

Machen Sie sich vor einschalten des Gerätes mit der Bedienung vertraut. Sehen Sie hierzu ↪ *Kapitel 7.3.1 „Anzeigen – Systemstart / Hauptmenü“ auf Seite 28.*

1. ➤ Wasserzufuhr herstellen.
2. ➤ Öffnen Sie den Steuerschrank und schalten Sie die Hauptsicherung ein.
3. ➤ Schließen Sie den Steuerschrank und schalten Sie den Hauptschalter auf Stellung „ON“ ein.



Der Systemstart wird ausgeführt und dauert ca. 1 min.

Nach erfolgreichem Systemstart erscheint das „Hauptmenü“ im Display des Steuerschranks .

7.2 Außer Betrieb setzen

1. ➤ Wasserzufuhr unterbrechen.
2. ➤ Hauptschalter auf Stellung „OFF“ schalten.
3. ➤ Hauptsicherung ausschalten.

7.3 Bedienung / Steuerung



Alle Bildschirmtexte sind in englischer Sprache ausgeführt!

7.3.1 Anzeigen – Systemstart / Hauptmenü

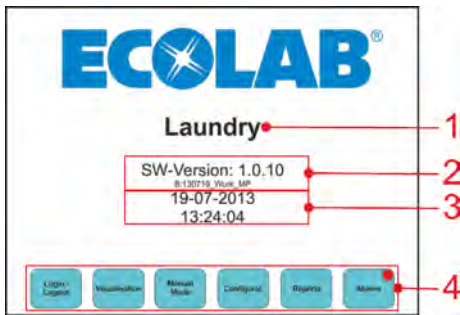


Abb. 6: Systemstart / Hauptmenü

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Frei konfigurierbarer Name (Kunde, Maschientyp,) | 3 | Aktuelles Datum und Uhrzeit |
| 2 | Software Version | 4 | Funktionstasten programmgesteuert belegt |

7.3.2 Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms)



Abb. 7: Systemstart / Hauptmenü

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Umschaltung zum Funktionsbildschirm „Manueller Modus“ | 2 | Umschaltung zum Funktionsbildschirm „Alarmer“ |
|---|---|---|---|

7.3.3 Manueller Modus (Manual Mode)

Drücken Sie den Knopf „Manual Mode“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.2 „Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms)“ auf Seite 28, Abb. Abb. 7 , pos. 1) auf dem Touchscreen der Steuerung.

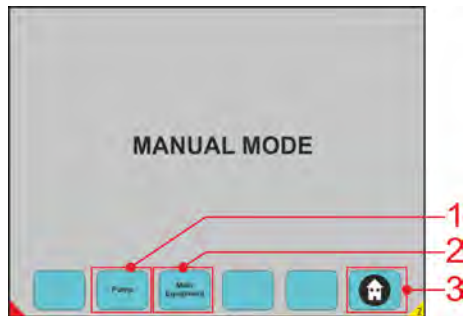


Abb. 8: Manual Mode

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Umschaltung zum Funktionsbildschirm „Pumpen“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.5 „Manueller Modus (Manual Mode) - Pumpen“ auf Seite 30) 2 Umschaltung zum Funktionsbildschirm „Hauptkomponenten“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.6 „Manueller Modus (Manual Mode) – Hauptkomponenten (Main Equipment)“ auf Seite 30) | <ol style="list-style-type: none"> 3 „Home button“ g Zurück zum Hauptmenü (siehe ↗ Kapitel 7.3.1 „Anzeigen – Systemstart / Hauptmenü“ auf Seite 28) |
|---|--|

7.3.4 Anzeigen – Datum und Uhrzeit

Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die angezeigte Uhrzeit/Datum (Abb. Abb. 9, Pos. 1) auf dem Touchscreen der Steuerung.

Es erscheint das Änderungsfeld für Datum und Uhrzeit. Gewünschte Daten eingeben und mit der Bestätigungstaste (Transmitt Data) quittieren.



Abb. 9: Datum und Uhrzeit

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Eingestellte Uhrzeit/Datum 2 Änderungsfeld des Datums und der Uhrzeit | <ol style="list-style-type: none"> 3 Bestätigungstaste (geänderte Daten bestätigen) |
|--|--|

7.3.5 Manueller Modus (Manual Mode) - Pumpen

Drücken Sie den Knopf „Pump“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.2 „Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms)“ auf Seite 28, Abb. Abb. 7, Pos. 1) auf dem Touchscreen der Steuerung.

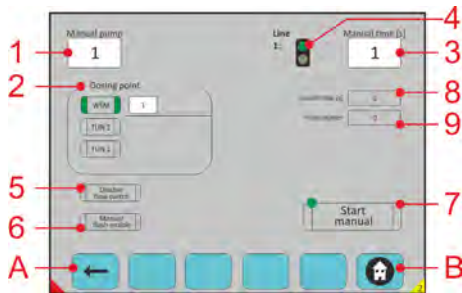


Abb. 10: Manual Mode - Pumpen

- | | |
|---|--|
| 1 Pumpennummer | 7 Start/Stop |
| 2 Dosierpunkt
(1-16->WE1-WE16, 17-20->TUN1, 21-24->TUN2) | 8 Laufzeit der Pumpe |
| 3 Zeit der manuellen Dosierung | 9 Impulzzähler (option. Durchflussmesser ausgewählt / aktiviert) |
| 4 Grün: Linie ist frei, Rot: Linie wird verwendet | A Eine Seite zurück gehen |
| 5 Abschaltung des Pumpendurchflusses | B Zurück zum Hauptmenü |
| 6 Einschalten des manuellen Spülvorganges | |

7.3.6 Manueller Modus (Manual Mode) – Hauptkomponenten (Main Equipment)

Drücken Sie den Knopf „Main Equipment“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.2 „Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms)“ auf Seite 28, Abb. Abb. 7, Pos. 2) auf dem Touchscreen der Steuerung.

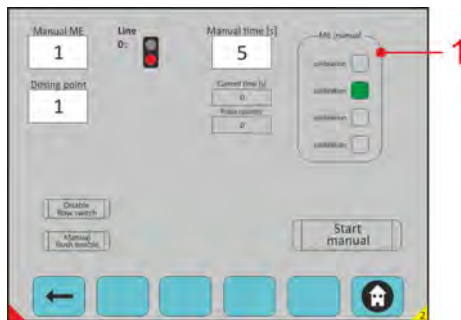


Abb. 11: Manual Mode – Main Equipment

- Pos. 1:
Auswahl der manuellen Dosierung:
 Dosierung: Normaler Dosier ablauf
 Spülen: Spülvorgang
 Pumpe: Förderpumpe

7.3.7 Alarmer (Alarms)

Drücken Sie den Knopf „Alarms“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.2 „Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms)“ auf Seite 28, Abb. 7, Pos. 2) auf dem Touchscreen der Steuerung.



Abb. 12: Alarms

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Übersicht aller aktiven Alarmermeldungen 2 Anzahl aller aktiven Alarmermeldungen 3 Bild nach oben bewegen 4 Bild nach unten bewegen 5 Anzeige für eine aktive Alarmermeldung (in allen Bildschirmen) 6 Berühren einer aktiven Alarmermeldung wechselt zu „Alarm details“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.7.1 „Alarmer (Alarms) – Anzeige der Historie und Detailanzeige der Alarmermeldungen“ auf Seite 32) | <ul style="list-style-type: none"> B „Home Button“ g Zurück zum Hauptmenü C Wechsel zu „Alarm Historie“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.7.1 „Alarmer (Alarms) – Anzeige der Historie und Detailanzeige der Alarmermeldungen“ auf Seite 32) D Rücksetzung aller aktiven Alarmermeldungen |
|---|---|

7.3.8 Zugangssperre

Drücken Sie den Knopf „Login/Logout“ (siehe ↗ Kapitel 7.3.2 „Umschaltung „Manueller Modus“ (Manual Mode)/Alarmer (Alarms)“ auf Seite 28, Abb. 7, item 3) auf dem Touchscreen der Steuerung.

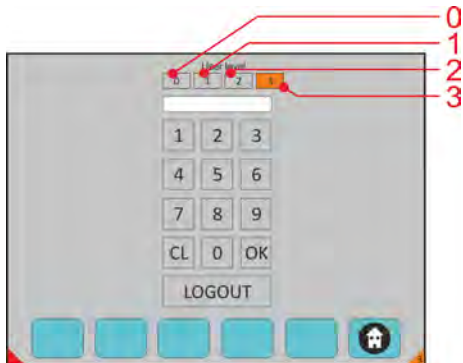


Abb. 14: Zugangssperre

- | | | | |
|---|---------------------------------|---|-------------------------------|
| 0 | KEINE RECHTE nur Displayanzeige | 2 | Kundenbetreuer oder ECOLAB TM |
| 1 | Kunden level | 3 | ALLE RECHTE ECOLAB Engineer |



Nach 15 min. ohne Bedienung des Touch Screens, wird die Zugangssperre automatisch auf Level 0 zurück gesetzt.

8 Technische Daten

8.1 Allgemeine Daten

Steuerung:

Angabe	Wert	Einheit
Betriebsspannung (1/N/PE AC 230)	50	Hz
Maximale Vorsicherung	16	A
Steuerspannung (AC)	24	V
Schaltschrankgröße L (H x W x D)	1000 x 800 x 210	mm
Schaltschrankgröße S (H x W x D)	760 x 760 x 210	mm
Schutzart	54	IP
Schutzklasse (nach DIN EN 61140)	I	
Gewicht (ca.)	64 / 141	kg / lb
Umgebungstemperatur (max.)	50	°C
Min. / Max. Wasserdruck	4 / 8	bar
Min. Luftdruck	5	bar
Echtzeituhr (Batterie gesichert)	ja	
Alarmspeicher (letzten 100 Alarme)	ja	
Datenspeicherung	CF-Karte	



Um unsere Produkte auf den neuesten Stand zu halten, behalten wir uns technische Änderungen vor.

8.2 Werkseinstellungen

In der Grundkonfiguration (Werkseinstellung) sind alle Komponenten so eingestellt, dass ein Anlaufen nach anlegen der Betriebsspannung verhindert wird. Alle Komponenten, z.B. Pumpen sind deaktiviert.

8.3 Bohrpläne

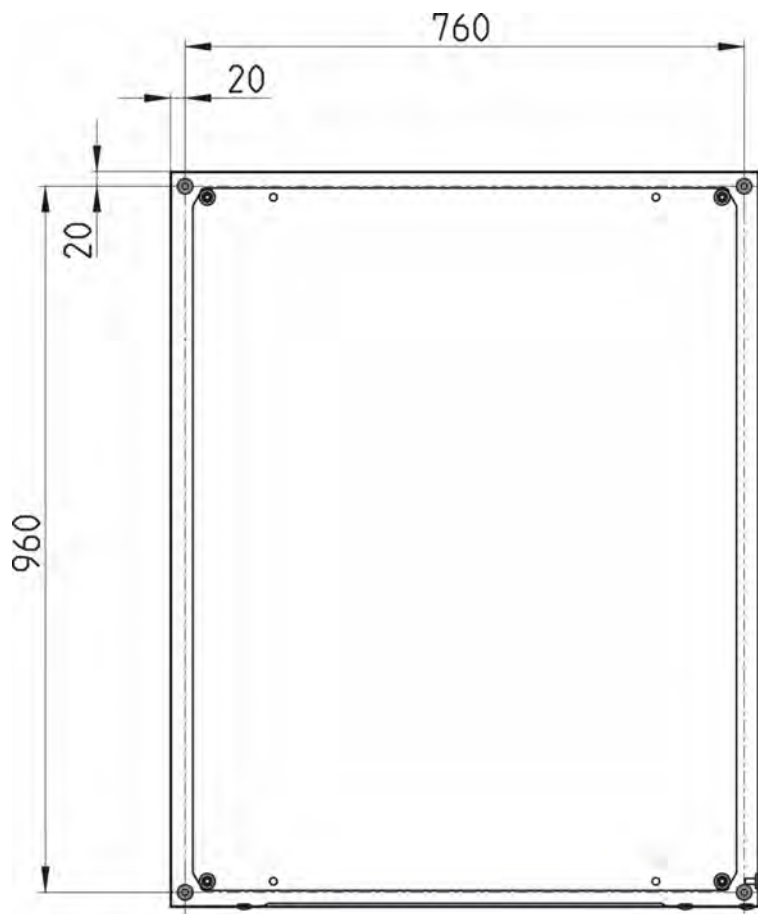


Abb. 15: MyControl-L

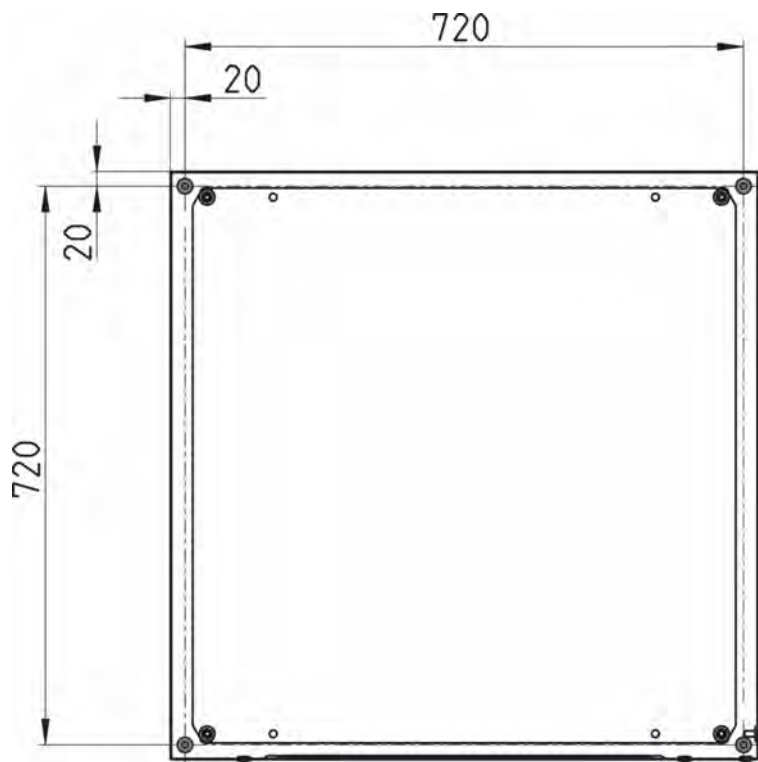


Abb. 16: MyControl-S

Table of contents

1	General	4
1.1	Note on Operating Instructions.....	4
1.2	Call up operating instructions with smartphone.....	6
1.3	Copyright.....	6
1.4	Symbols, highlighting and enumerations.....	6
1.5	Transport.....	8
1.6	Packaging.....	9
1.7	Storage.....	10
1.8	Equipment marking – Rating plate.....	10
1.9	Warranty.....	10
1.10	Manufacturer's service and contact address.....	11
2	Safety	12
2.1	General Safety.....	12
2.2	Intended use.....	12
2.2.1	Reasonable foreseeable incorrect use.....	13
2.2.2	Unauthorised modification and spare parts manufacture.....	13
2.3	Life span.....	13
2.4	Safety measures taken by the operator.....	13
2.5	Workforce requirements.....	13
2.6	Personal protection equipment (PPE).....	14
2.7	General information on hazards.....	14
2.8	Environmental protection measures.....	17
2.9	Obligations of the operator.....	18
2.10	Installation, Maintenance and Repairs.....	18
3	Delivery scope	20
3.1	Delivery scope.....	20
4	Functional description	21
5	Construction, Assembly and Installation	22
5.1	Construction.....	22
5.1.1	Controls.....	22
5.1.2	Assembly components.....	23
5.1.3	Control Upgrades.....	24
5.2	Maximum configuration level and functions.....	25
5.3	Assembly and Installation.....	25
6	Connection	26
6.1	Mechanical connections.....	26
6.2	Electrical connection.....	26
6.2.1	Circuit diagram / Connection of modules.....	26
7	Start-Up	27
7.1	Start-up Operations.....	27
7.2	Shut-down operations.....	27
7.3	Operation / Control (Overview).....	28
7.3.1	Displays – Start-up / Main menu.....	28
7.3.2	Changeover to Manual mode / Alarms.....	28
7.3.3	Manual mode.....	29

7.3.4	Displays – Date and time.....	29
7.3.5	Manual mode - Pumps.....	30
7.3.6	Manual mode – Main Equipment.....	30
7.3.7	Alarms.....	31
7.3.8	Access blocking.....	33
8	Technical Data.....	34
8.1	General Data.....	34
8.2	Factory settings.....	34
8.3	Drilling diagrams	35

1 General

1.1 Note on Operating Instructions

Read the instructions!



Before beginning all work and/or operating devices or machines, it is essential to read and understand these instructions.

In addition, always heed all the instructions relating to the product that are included with the product!

This operating manual contains all the instructions for installing, commissioning, maintenance and repairs.



- *Personnel must have carefully read and understood this manual before starting any work. The basic premise for safe operation is observing all safety instructions and work instructions in this manual. The local accident-prevention regulations and general safety instructions also apply to the area of application.*
- *Illustrations in this manual are provided to aid basic understanding and may deviate from the actual design.*
- *The original language of this guide is German and, as such, **the German version of the original operating manual shall prevail.** All other languages are translations.*



WARNING!

- All instructions must be placed at the disposal of the operating and maintenance personnel at all times. Please store all manuals and guides as a reference for operation and service.
- If the system is resold, the operating manual must be supplied with it.
- The relevant sections of this operating manual must be read, understood and noted before installing the system, using it for the first time, and before carrying out any maintenance or repair work.



NOTICE!

A short manual is included in the scope of delivery of this pump.

This short manual is also available for download if you have mislaid it or to always have the latest version available.

This operating manual contains all the instructions for installing, commissioning, maintenance and repairs.



- *Personnel must have carefully read and understood this manual before starting any work. The basic premise for safe operation is observing all safety instructions and work instructions in this manual. The local accident-prevention regulations and general safety instructions also apply to the area of application.*
- *Illustrations in this manual are provided to aid basic understanding and may deviate from the actual design.*
- *The original language of this guide is German and, as such, **the German version of the original operating manual shall prevail.** All other languages are translations.*



WARNING!

- All instructions must be placed at the disposal of the operating and maintenance personnel at all times. Please store all manuals and guides as a reference for operation and service.
- If the system is resold, the operating manual must be supplied with it.
- The relevant sections of this operating manual must be read, understood and noted before installing the system, using it for the first time, and before carrying out any maintenance or repair work.



NOTICE!

A short manual is included in the scope of delivery.

This short manual is also available for download if you have mislaid it or to always have the latest version available.



The short operating instruction is also available on the Internet:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101970_KBA_My_Control.pdf

If you want to download the manual with a tablet or smartphone, you can use the QR code listed below.



The most current and complete operating instructions are made available on the Internet:

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101971_My_Control.pdf

If you want to download the manual with a tablet or smartphone, you can use the QR code listed below.

1.2 Call up operating instructions with smartphone



DocuAPP

The Ecolab **'DocuApp'** can be used to call up all published operating instructions, catalogues, flyers and CE Declarations of Conformity from Ecolab Engineering using smartphones (Android & IOS).

The documents shown in the **'DocuApp'** are always up-to-date and new versions are displayed immediately.

Download for Android Operating systems:

- **Google Play Store:**
<https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>



Download for iOS operating systems:

- **Apple Itunes:**
<https://itunes.apple.com/us/app/ecolabdocuapp/id1297907763?l=de&ls=1&mt=8>



1.3 Copyright

This manual is copyright protected.

Transferring this manual to third parties, reproduction in any form – even partially – and the exploitation and/or disclosure of the contents without written permission from Ecolab Engineering (hereinafter “the manufacturer”) is prohibited except for internal purposes. Any contravention of this will result in claims for damages.

The manufacturer reserves the right to assert additional claims.

The copyright lies with the manufacturer. © Ecolab Engineering GmbH

1.4 Symbols, highlighting and enumerations

Symbols, safety information

Safety instructions are marked in this manual with symbols.

The safety instructions are introduced with signal words which express the extent of the danger.



DANGER!

This combination of symbol and signal word indicates an imminently dangerous situation that will lead to serious or fatal injury if not avoided.



WARNING!

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation which could result in serious or fatal injury if not avoided.



CAUTION!

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that could lead to minor or slight injuries if not avoided.



NOTICE!

This combination of symbol and signal word indicates a potentially dangerous situation that could lead to material damage if not avoided.



ENVIRONMENT!

This combination of symbol and signal word indicates possible dangers to the environment.

Safety instructions in the operating instructions

Safety instructions can refer to specific, individual operating instructions. These safety instructions are embedded in the operating instructions, so they do not interrupt the reading flow when executing the action. The signal words described above are used.

Example:

1. ➤ Loosen screw.

2. ➤



CAUTION!
Risk of trapping on the cover!

Close the cover carefully.

3. ➤ Tighten screw.

Tips and recommendations



This symbol highlights useful tips, recommendations and information for an efficient and trouble-free operation.

Further markings

The following markings are used in this manual to highlight operating instructions, results, collections, references and other elements:

Marking	Explanation
1., 2., 3. ... ➤	Step by step operating instructions
⇒	Results of the operating steps
🔗	References to sections of this manual and related documents
■	Collections in no set order
[Button]	Controls (e.g. button, switch), indicators (e.g. signal lights)
'Display'	Screen elements (e.g. buttons, assignment of function keys)

1.5 Transport

Please refer to the “Technical data” section for the packaging dimensions and packaging weight

Improper transport

**NOTICE!****Material damage due to improper transportation!**

Transport units can fall or tip over if improperly transported. This can cause a high degree of damage.

- Be careful when unloading the transport units on delivery and during in-house transport; observe the symbols and instructions on the packaging.
- Only use the attachment points provided.
- Remove packaging just before assembly.

**DANGER!****Risks when commissioning equipment which has been damaged during transportation.**

Installation or commissioning must not take place if any transport damage is detected when unpacking the system.

By installing/commissioning damaged components, unmanageable errors may occur, which may lead to irreparable damage to personnel and/or the system with the use of aggressive dosing agents.

Transport inspection

**NOTICE!**

Check the delivery for completeness and any transport damage.

In case of visible damage, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or accept provisionally.
- Note down the extent of damage in the transport documents or on the delivery slip.
- Lodging a complaint.



Claim for any damages as soon as you notice them.

Damage claims can only be filed within the applicable period for complaints.

1.6 Packaging

The individual packages are packaged to reflect the expected transport conditions. Only environmentally-friendly materials were used for the packaging. The packaging is designed to protect the individual components up to assembly against shipping damage, corrosion and other damage. Therefore, do not destroy the packaging and only remove it just before assembly.



ENVIRONMENT!

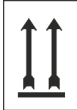




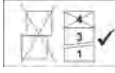
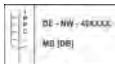
Risk of environmental damage due to incorrect disposal!

Packaging materials are valuable raw materials and can, in many cases, be used again or be usefully processed and recycled.

Incorrect disposal of packaging materials can be a threat to the environment.

- Observe the locally applicable disposal regulations!
- Environmentally-friendly disposal of packaging materials.
- If necessary, hire a specialist for the disposal.

Possible symbols on the packaging

Symbol	Description	Description
	Top	The sign's arrowheads indicate the top of the package. They must always point upwards, otherwise the contents may be damaged.
	Fragile	Indicates packages with fragile or sensitive content. Handle the package with care, do not drop or knock.
	Keep this product dry	Protect packages from moisture and keep dry.
	Electronic components	Electronic components contained in the package.
	Cold	Protect packages from the cold.
	Stacking	The package may be stacked with other similar packages until the specified maximum number is reached. Pay attention to the exact stacking number.
	IPPC symbol	International symbol: Treatment status on wooden packaging <ul style="list-style-type: none"> ■ DE: Country code (e.g. Germany) ■ NW: Regional identification (e.g. NW for North Rhine Westphalia) ■ 49XXX: Registration number of the wood suppliers ■ HAT: Heat treatment ■ MB: Methyl bromide (gas-treated) ■ DB: Debarked

1.7 Storage



Under certain circumstances, instructions for storage, which go beyond the requirements listed here, can be found on the package. These must be observed accordingly.

Please note the following storage conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical vibrations.
- Storage temperature and relative humidity:
Follow the information in section "Technical data".
- For storage periods of more than 3 months, check the general condition of all parts and packaging regularly.
If necessary, refresh or renew the preservative.

1.8 Equipment marking – Rating plate



Refer to the section entitled "Identifying the device version" for information on device identification and on the rating plate.

It is important for all queries to state the correct name and type. This is the only way of ensuring that we can answer your query correctly and quickly.

1.9 Warranty

The manufacturer provides a warranty for operational safety, reliability and performance under the following conditions only:

- Assembly, connection, adjustment, maintenance and repairs must be carried out by qualified and authorised specialists with the aid of the User Manual and all the provided documents.
- Our products are used in accordance with the instructions in the User Manual.
- Only original equipment spare parts are to be used for repairs.



Our products are built, tested and CE certified in accordance with current standards/guidelines. They left the factory in a safe, faultless condition. To keep the equipment in this condition and to ensure risk-free operation, the user must observe the instructions / warnings, maintenance regulations, etc. contained in these operating instructions and, if applicable, affixed to the product.

The general warranty and service conditions of the manufacturer also apply.

1.10 Manufacturer's service and contact address

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf, Germany

Telephone (+49) 86 62 / 61 0

Fax (+49) 86 62 / 61 166

Email: engineering-mailbox@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



2 Safety

2.1 General Safety

**DANGER!**

If you assume that safe operation is no longer possible the pump must be put out of service immediately and be secured against unauthorized use.

This is the case if:

- is visibly damaged
- appears no longer functional
- prolonged storage under unfavorable circumstances has occurred (carry out function check).

The following notes should be observed:

- Before any work on the electrical section, disconnect power and secure against being switched on again .
- The safety provisions for handling chemicals must always be observed and, if applicable, suitable protective clothing must be worn
- Notes in the product data sheet of the used dosing medium has allways to be observed.
- The installation may only used with the specified supply and control voltage in the technical data.

2.2 Intended use

**WARNING!**

Proper use particularly includes the following points:

- The temperature range, the permissible ambient temperature and the maximum media temperature is permissible only as described in the "Technical data".
- The operating voltage has to be produced only as described in the "Technical data".
- The ambient temperature must be between +5 and +45 °C.

Any use which extends beyond or differs from the proper use is considered improper use.

Proper use also includes compliance with all operating instructions prescribed by the manufacturer, as well as with all maintenance and servicing conditions.

**WARNING!**

Danger of misuse!

Improper use may result in dangerous situations:


- Do not use in potentially explosive areas.
- Installation, maintenance and repair work may only be carried out by trained personnel.
- Wear the appropriate personal protective equipment (PPE) when carrying out all installation, maintenance and repair work.

2.2.1 Reasonable foreseeable incorrect use

To maintain the function, we use this section in particular to draw your attention to ways in which you may use the pump which, according to the risk analysis conducted by the manufacturer, could result in reasonable foreseeable incorrect use.

- Operational incorrect voltage supplies.
- Incompatible accessory parts.
- Operation in potentially explosive atmospheres.

2.2.2 Unauthorised modification and spare parts manufacture



CAUTION!

Unauthorised modifications or changes are only permissible following discussion with and the approval of the manufacturer.

Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer ensure safety.

The use of other parts excludes liability for the consequences arising from this.

2.3 Life span

Depending on properly conducted servicing (visual inspection, functional testing, replacement of parts, etc.), the life span is minimum 2 years.

Subsequently, revision – and in some cases a major overhaul – by the manufacturer is required.


2.4 Safety measures taken by the operator

It is expressly up to the owner to train, monitor and instruct his operating and maintenance personnel so that they comply with all of the necessary safety measures.

The frequency of inspections and controls must be complied with and documented.

2.5 Workforce requirements

Qualifications



DANGER!

Risk of injury if personnel are inadequately qualified!

If inadequately qualified personnel work on the system or are in the hazardous area, hazards may arise that can cause serious injuries and significant material damage.

- All work must be carried out by qualified personnel only!
- Keep unqualified personnel away from hazard areas.

**NOTICE!**

Only those individuals who can be expected to perform their work reliably are authorised as personnel. Individuals whose reactions are impaired, e.g. by drugs, alcohol, medicines, are not authorised. When selecting personnel, the valid age and occupation-specific regulations must be observed.

Mechanic

The mechanic is trained for the particular range of tasks in which s/he operates and knows the relevant standards and regulations.

The mechanic can perform work on pneumatic and hydraulic systems because of his/her specialized training and experience and can independently recognise and avoid potential dangers.

Qualified electrician

Qualified electricians are able to carry out the work on electrical system because of their technical training, knowledge and experience, as well as awareness of the relevant standards and regulations; qualified electricians are capable of autonomously identifying and preventing potential risks.

Qualified electricians are specially trained for the type of work they do and are familiar with the relevant standards and regulations.

Service personnel

Certain work may only be carried out by the service staff of the manufacturer or by staff authorised or specially trained by the manufacturer. Other people or personnel are not authorised to carry out this work. To carry out this work, contact our customer service team.

Specialist

A person with appropriate training, schooling and experience enabling him or her to identify risks and avert danger.

2.6 Personal protection equipment (PPE)

**DANGER!**

Personal protective equipment, hereinafter referred to as PPE, is used to protect personnel. It is imperative to pay attention to the PPE described in the product data sheet (safety data sheet) for the metered medium.

2.7 General information on hazards

Electrical dangers**DANGER!**

Electrical hazards are marked by the symbol opposite. Work in these areas may only be carried out by trained personnel with the appropriate authorisation.

Risk due to electrical energy



DANGER!

Risk of fatal injury from electric current!

Contact with live parts represents immediate danger to life due to electrocution. Damage to the insulation or individual components can be life-threatening.

- Before starting work, create a de-energised state and ensure this state for the duration of the work.
- Work on electrical components may only be carried out by professional electricians.
- Turn off immediately and organise repairs if there is any damage to the insulation voltage supply.
- Never bridge or decommission fuses.
- When replacing fuses, observe the correct rating.
- Keep voltage-carrying parts away from moisture, as this can cause a short circuit.

Risk of fire



DANGER!

Risk of fire

If there is a risk of fire, it is imperative to use the designated extinguishing agent and to implement suitable safety measures to tackle the fire. It is also imperative here to comply with the safety data sheet for the chemicals you use to tackle the fire!

Risk of slipping



DANGER!

Slipping hazards are marked by the symbol opposite. Spilled chemicals create a risk of slipping when wet.



WARNING!

Risk of slipping due to fluid in the operation and provisioning area!

- Wear non-slip, chemically resistant shoes when working.
- Place product containers in a tank to prevent a slipping hazard caused by leaking fluids.



ENVIRONMENT!

Immediately soak up any leaking liquids with a suitable binding agent and dispose of properly.

Unauthorised access

**DANGER!****Unauthorised access**

The owner must ensure that unauthorised personnel are prevented from accessing the operating area.

Chemical hazards (dosing medium/active substance)

**DANGER!****Risk of injury to the skin and eyes caused by the chemical used (dosing medium).**

- Read the enclosed safety data sheet carefully before using the dosing medium.
- The safety regulations and the prescribed protective clothing must be complied with when working with chemicals.
- Attention must be paid to the information included on the product data sheet of the dosing medium used.

**DANGER!**

It is essential that that hands are washed prior to work breaks and at the end of the working day. Information about the usual precautions when handling chemicals and about the use of PPE can be found on the relevant safety data sheet for the chemical being used and must be complied with.

**ENVIRONMENT!****Leaked, spilled dosing media can harm the environment.**

Leaked, spilled dosing media must be cleaned and disposed of correctly, according to the instructions on the product data sheet. It is essential to ensure that the required personal protective equipment is used.

Preventive action:

- Place product containers in a tank to collect leaking fluids without harming the environment.

Safety data sheets

**DANGER!**

Safety data sheets are always provided with the supplied chemicals. These sheets must be read, understood and all instructions implemented on site before using the chemicals.

The operator must provide the required personal protective equipment (PPE) and the described emergency equipment based on the safety data sheets (e.g. eye bottle, etc.). In addition, the operator must instruct and train the persons entrusted with machine operation as appropriate.

The safety data sheet is primarily intended for the user so that he or she can take any steps necessary for safeguarding his health and safety at work.

If you are not sure you have a current version of the safety data sheet, please contact your Ecolab consultant. He/she will be glad to assist you in ensuring that the measures for safeguarding health in the workplace are guaranteed.



DANGER!

The safety data sheets must be displayed close to the instrument or close to the supply containers so that the relevant countermeasures can be initiated in the event of an accident.

Hazard arising from automatic start-up



DANGER!

Automatic start-up poses a hazard in areas marked with the symbol opposite. An automatic start-up can be initiated as soon as the power supply is connected with no need to press a switch/button beforehand.



CAUTION!

The operator of the pump is responsible for avoiding the risk of an accidental startup of the pump after the power is reconnected using suitable higher level measures!

2.8 Environmental protection measures



ENVIRONMENT!

The environmental symbol denotes environmental protection measures.

2.9 Obligations of the operator



In the EEA (European Economic Area), national implementation of the Directive (89/391/EEC) and corresponding individual directives, in particular the Directive (2009/104/EC) concerning the minimum safety and health requirements for the use of work equipment by workers at work, as amended, are to be observed and adhered to.

The operator must adhere to the local legal provisions for:

- personnel safety (employers' insurance association and accident prevention regulations, workplace directives), e.g. operating instructions, including those in accordance with Section 20 Hazardous Substances Ordinance (GefStoffV), personal protective equipment (PPE), health screening;
- safety of work materials and tools (protective equipment, work instructions, procedural risks and maintenance);
- product procurement (safety data sheets, list of hazardous substances);
- disposal of products (Waste Act);
- disposal of materials (decommissioning, Waste Act);
- cleaning (detergents and disposal);
- as well as complying with current environment protection regulations.

The owner is also required:

- to provide personal protective equipment (PPE).
- to incorporate the measures into operating instructions and to instruct personnel accordingly;
- for operating sites (from 1m above ground): to provide safe access;
- to provide suitable workplace lighting in accordance with ASR 7/3.
- to ensure that local regulations are complied with during installation and commissioning, if these procedures are conducted by the owner.

2.10 Installation, Maintenance and Repairs



NOTICE!

Material damage by using incorrect tools!

Material damage may arise by using incorrect tools during assembly, maintenance or troubleshooting. **Only use the correct tools.**

**DANGER!**

Damage and injuries may occur if installation, maintenance or repair work is carried out incorrectly.

- All installation, maintenance and repair work must only be performed by authorised and trained specialist personnel in accordance with the applicable local regulations.
- Safety regulations and prescribed protective clothing when handling chemicals should be followed. Attention must be paid to the information included on the product data sheet for the metering medium used.
- Prior to installation, maintenance and repair works the feeding of the dosing medium should be disconnected and the system cleaned.

**NOTICE!**

Only original equipment spare parts may be used for maintenance and repairs.

3 Delivery scope

3.1 Delivery scope

The delivery scope consist of:



Control unit: MyControl
Art. no. 101801 (MyControl-L),
Art. no. 101802 (MyControl-S),
EBS no. on request






Short Operating Instructions MyControl
Art. no. 417101970
EBS no. on request



OEM CD MyControl, Art. no. 417101972
EBS no. on request

Contents:

- **Instruction manual MyControl** , Art. no. 417101971, EBS no. on request
- **Circuit diagram** 
- **Overview of module** 

4 Functional description

MyControl is a system for control of metering units and supply of wash tunnels and/or automatic washing machines.

The maximum configuration level can control the following components:

- 16 Automatic washing machines
- 2 Tunnels
- 24 Dosing pumps
- 2 Main metering units

The following metering units can be connected:

- Pumps
- Desamix
- Kompaktomix
- Stock washing liquor

The "base" version can control and process the following components:

- 2 automatic washing machines
(signal transfer via mini-terminal or 4 "Machine timeout" signals/machine)
- 5 pumps with empty signal
- 3 dispensing lines with water valves
- Output alarm (light and horn signal)

The control can get "customer-specific" upgrades with additional installation of input and output modules (see ↪ *Chapter 5.1.3 'Control Upgrades' on page 24*).

5 Construction, Assembly and Installation

5.1 Construction

5.1.1 Controls

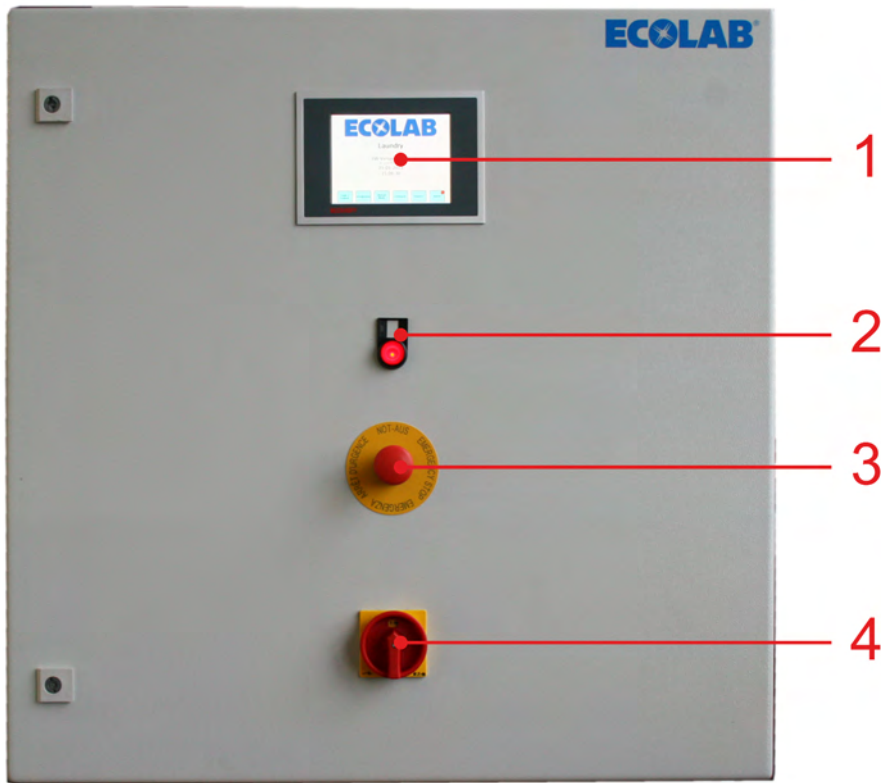


Fig. 1: MyControl-L / MyControl-S

- | | | | |
|---|--|---|-----------------------|
| 1 | Control with display and "touch screen". | 3 | Emergency stop switch |
| 2 | Alarm lamp with reset button | 4 | Main switch |

5.1.2 Assembly components

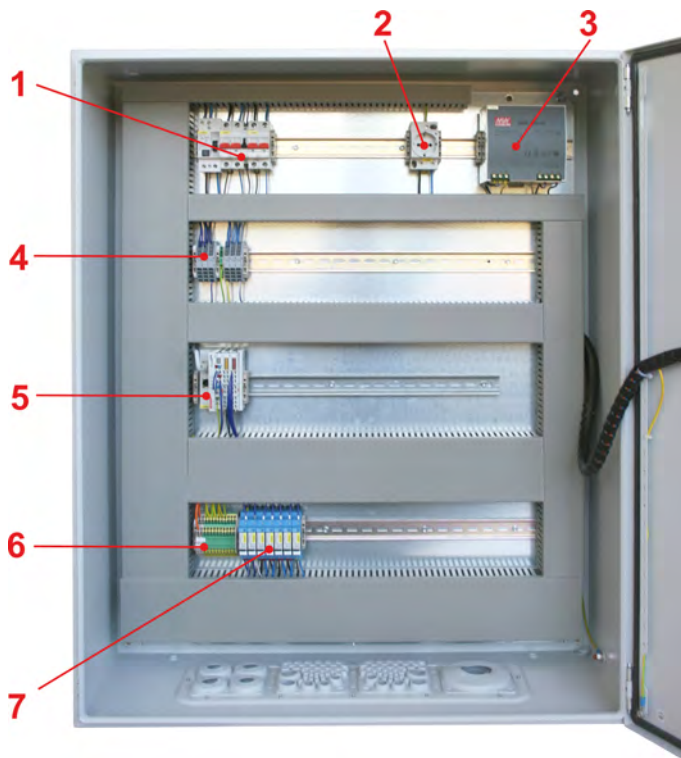


Fig. 2: MyControl-L

- | | | | |
|---|-------------------------|---|------------------------|
| 1 | Main fuse | 5 | Beckhoff I/O module |
| 2 | Electrical outlet | 6 | 230 V L/N/PE connector |
| 3 | Power supply | 7 | Pump relay |
| 4 | +24 V and GND connector | | |

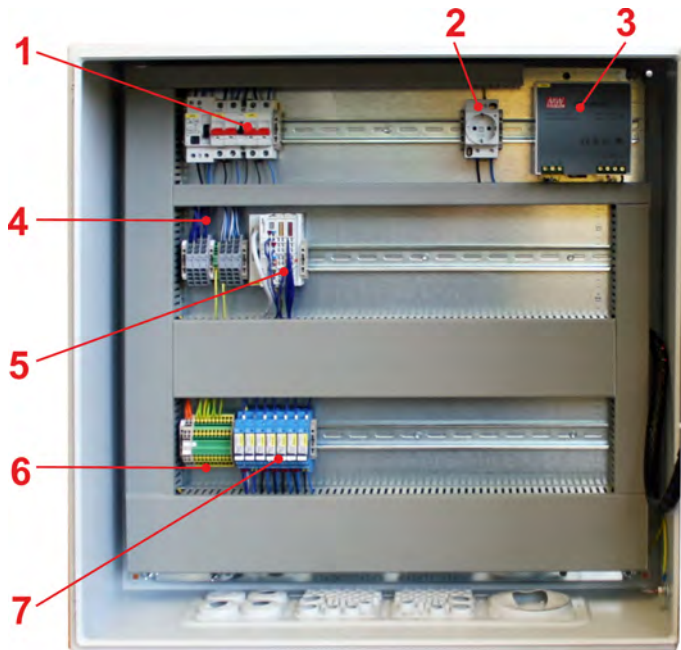


Fig. 3: MyControl-S

- | | | | |
|---|-------------------|---|------------------------|
| 1 | Main fuse | 4 | Beckhoff I/O module |
| 2 | Electrical outlet | 5 | 230 V L/N/PE connector |
| 3 | Power supply | 6 | Pump relay |

5.1.3 Control Upgrades

The control can be upgraded modularly for a maximum of 16 automatic washing machines and 2 wash tunnels. For overview of module, see separate Excel document on the OEM CD included in the product contents, Art. no. 417101972.

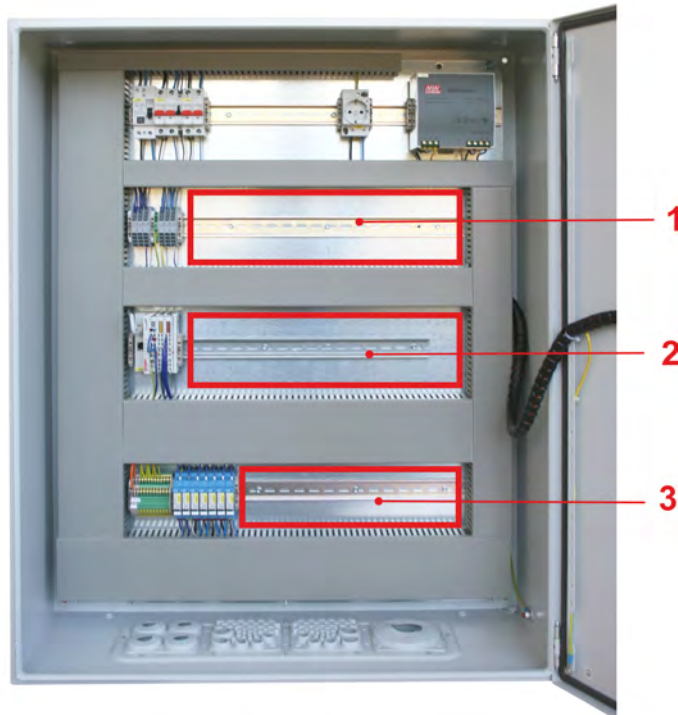


Fig. 4: MyControl-L

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|-------------------|
| 1 | Additional relays, optical coupler | 3 | Additional relays |
| 2 | Additional I/O cards | | |

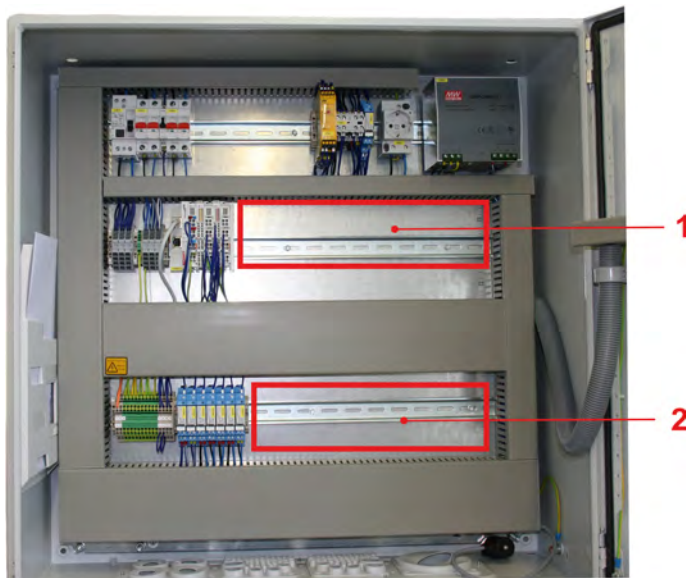


Fig. 5: MyControl-S

5.2 Maximum configuration level and functions

max. number of wash extractors	16 WE & 2 CBW
max. number of dosing pumps and equipment	24 pumps and 2 ME
Dispensing line (WE)	12
Dispensing line (CBW)	16
metering valves (WE)	12 per WE
metering points (CBW)	20 valves and direct metering
metering valves (CBW)	20
number of flush valves	24 (12 x water, 12 x air)
empty signal	16 (pumps 1 to 14 and 2 x ME)
binary-coded program selection	yes (maximum 99 programs)
"mini-terminal" protocol	yes
program selection of time	yes
weight selection of time (CBW)	yes
number of washing machine settings	99
Max. number of dispensing steps per program (WE)	25
Max. number of dosages per program (WE)	20
delayed dosages in wash program	yes (0-999) sec.
Max. size of wash tunnel	25 chambers
Max. size of infeed conveyor	10 chambers
Rinse water alarm / number of water flow switches	yes / 6
pH control with alarm	pH1
pH monitoring with alarm	pH1 and pH2
Temperature information WE	1
Temperature information CBW	6
Conductivity control with alarm	yes
Conductivity monitoring with alarm	yes
Water meter WE	2
Water meter CBW	6
Product dosage with Z.A.M. (Machine timeout)	22 for CBW / 12 for WE

5.3 Assembly and Installation

- Personnel:
- Mechanic
 - Qualified electrician
 - Service personnel
 - Specialist



Installation and start-up operations of the dosing system are performed by Ecolab service technicians, or by authorized service providers of Ecolab.

Startup operations include instructing the customer in operating the dosing system.

The control cabinet is to be mounted on a wall and attached by means of appropriate fasteners (depending on the type of wall).

6 Connection

6.1 Mechanical connections

- Personnel:
- Mechanic
 - Service personnel
 - Specialist



CAUTION!

All mechanical installation work may be performed only by authorized trained personnel, following local regulations.

All fasteners must be checked and re-tightened if necessary (they may have loosened due to wide fluctuations in ambient temperature or vibrations).

6.2 Electrical connection

- Personnel:
- Qualified electrician
 - Service personnel
 - Specialist



CAUTION!

All electrical installation work may be performed only by authorized qualified electricians, following local regulations.

Be sure to disconnect the equipment from the power supply, verify that equipment is de-energized and make sure it cannot be turned back on before any work on electrical components.

Observe the accident prevention regulations of the employer's liability insurance associations (e.g. BGV A2) and/or your local regulations! Safety cut-off switches are to be provided by the customer.

To ensure protection class IP 67, different sealing inserts for cables of 4 - 10 mm diameter are included in the product contents. Unused cable glands must be sealed with blind inserts.



The "Base" version of the control is designed for 2 automatic washing machines, 5 pumps (all with empty signal) and 3 dispensing lines.

Plug-ins can be used to expand the control to its maximum configuration level (see chapter Control Upgrades).

6.2.1 Circuit diagram / Connection of modules

See the OEM CD included in product contents, Art. no. 417101972.

7 Start-Up

- Personnel:
- Service personnel
 - Specialist



CAUTION!

- Start-up and shut-down operations may be performed only by authorized trained personnel. **We strongly recommend using the services of Ecolab Engineering GmbH.**
- Be sure to disconnect the equipment from the power supply, verify that equipment is de-energized and make sure it cannot be turned back on before any work on electrical components.
- Before start-up operations, check that all system components are firmly seated / installed.
- After adjusting an open device, it must be closed properly!
- A complete acceptance testing protocol must be conducted during start-up operations!
- Check that all connections are correctly carried out.
- Make sure that the supply voltage corresponds with the voltage specified on the name plate.

7.1 Start-up Operations

Familiarize yourself with the machine's operation before switching it on. For this purpose, see especially ↪ *Chapter 7.3.1 'Displays – Start-up / Main menu' on page 28.*

1. ➤ Connect the water supply.
2. ➤ Open the control cabinet and switch on the main fuse.
3. ➤ Close the control cabinet and switch the main switch to the "ON" position.



The system will start up, which takes about 1 min.

After a successful system start, the "main menu" appears on the control cabinet display.

7.2 Shut-down operations

1. ➤ Shut off the water supply.
2. ➤ Turn the main switch to the "OFF" position.
3. ➤ Turn off the main fuse

7.3 Operation / Control (Overview)



All screens are in english language.

7.3.1 Displays – Start-up / Main menu

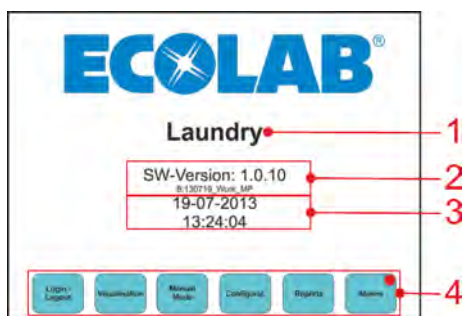


Fig. 6: Start-up / Main menu

- | | | | |
|---|--------------------------|---|---|
| 1 | Freely configurable name | 3 | Current date and time |
| 2 | Software version | 4 | Function keys are controlled by the program |

7.3.2 Changeover to Manual mode / Alarms



Fig. 7: Start-up / Main menu

- | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|
| 1 | Changeover to Manual mode function screen | 2 | Changeover to Alarms function screen |
|---|---|---|--------------------------------------|

7.3.3 Manual mode

Press the "Manual mode" button (↪ Chapter 7.3.2 'Changeover to Manual mode / Alarms' on page 28, Fig. 7, pos. 1) on the control's touch screen.

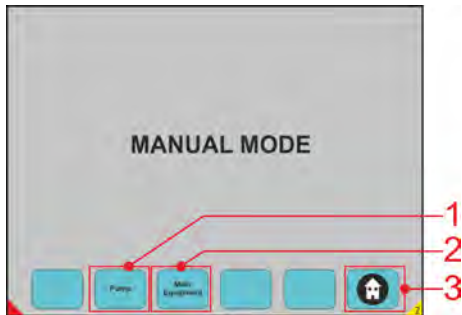


Fig. 8: Manual mode

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Changeover to Pumps function screen (↪ Chapter 7.3.5 'Manual mode - Pumps' on page 30) 2 Changeover to Main Equipment function screen (↪ Chapter 7.3.6 'Manual mode – Main Equipment' on page 30) | <ul style="list-style-type: none"> 3 "Home" button → back to main menu (↪ Chapter 7.3.1 'Displays – Start-up / Main menu' on page 28) |
|--|--|

7.3.4 Displays – Date and time

Press and hold for 3 seconds on the time/date displayed (Fig. 9, Pos. 1) on the control's touch screen. The field to change the date and time will appear.

Enter the desired data and confirm with the Transmit Data button.



Fig. 9: Date and time

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Adjusted time/date 2 Field to change date and time | <ul style="list-style-type: none"> 3 Confirm button (to confirm changed data) |
|---|--|

7.3.5 Manual mode - Pumps

Press the "Pump" button (☞ Chapter 7.3.2 'Changeover to Manual mode / Alarms' on page 28, Fig. 7, Pos. 1) on the control's touch screen.

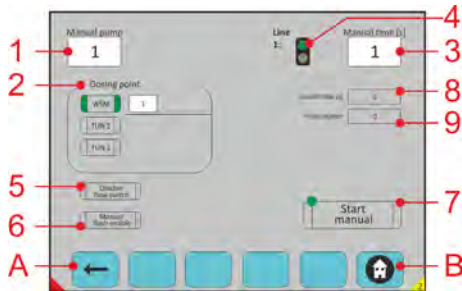


Fig. 10: Manual mode - Pumps

- | | |
|--|--|
| 1 Pump number | 6 Enable manual flush |
| 2 Dosing point
(1-16->WE1-WE16, 17-20->TUN1, 21-24->TUN2) | 7 Start/Stop |
| 3 Manual dosing time | 8 Pump running time |
| 4 Green: line is free, red: line is in use | 9 Pulse counter (optional flow meter selected / activated) |
| 5 Pump flow cut-off | A Page back |
| | B Return to Main menu |

7.3.6 Manual mode – Main Equipment

Press the "Main Equipment" button (☞ Chapter 7.3.2 'Changeover to Manual mode / Alarms' on page 28, Fig. 7, Pos. 2) on the control's touch screen

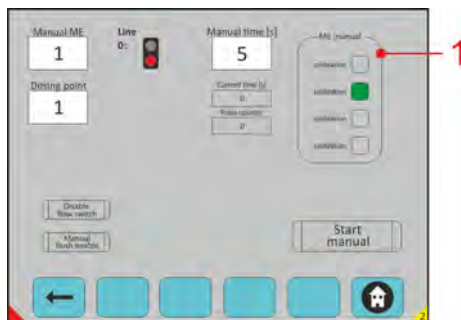


Fig. 11: Manual mode – Main Equipment

- Pos. 1:
Selection of manual dosing:
 Calibration: Product dosing only
 Dosing: Normal dosing process
 Flush: Flush process

7.3.7 Alarms

Press the "Alarm" button (☞ *Chapter 7.3.2 'Changeover to Manual mode / Alarms' on page 28, Fig. 7, Pos. 2*) on the control's touch screen.

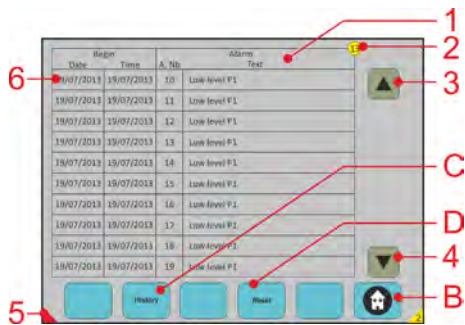


Fig. 12: Alarms

- 1 Overview of all active alarm messages
- 2 Number of active alarm messages
- 3 Scroll up
- 4 Scroll down
- 5 Active alarm message indicator (in all screens)
- 6 Touching an active alarm message switches it to "Alarm details" (☞ *Chapter 7.3.7.1 'Alarms – History display and detailed display of alarm messages' on page 32*)
- B Return to Main menu
- C Changes to "Alarm History" (☞ *Chapter 7.3.7.1 'Alarms – History display and detailed display of alarm messages' on page 32*)
- D Reset all active alarm messages

7.3.8 Access blocking

Press the "Login/Logout" button (☞ Chapter 7.3.2 'Changeover to Manual mode / Alarms' on page 28, Fig. 7, item 3) on the control's touch screen.

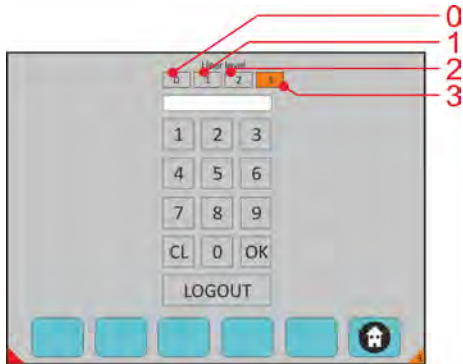


Fig. 14: Access blocking

- | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------------------------|
| 0 | NO RIGHTS - display only | 2 | Customer representative or ECOLAB TM |
| 1 | Customer level | 3 | ALL RIGHTS - ECOLAB engineer |



If the touch screen is not used for 15 minutes, access blocking is automatically reset to level 0.

8 Technical Data

8.1 General Data

Control:

Data	Value	Unit
Operating voltage (1/N/PE AC 230)	50	Hz
Maximum series fuse	16	A
Control voltage (AC)	24	V
Control cabinet size L (H x W x D)	1000 x 800 x 210	mm
Control cabinet size S (H x W x D)	760 x 760 x 210	mm
Type of protection	54	IP
Protection class (DIN EN 61140)	I	
Weight (approx)	64 / 141	kg / lb
Ambient temperature (max.)	50	°C
Min. / max. water pressure	4 / 8	bar
Min. air pressure:	5	bar
Real-time clock (with battery backup)	yes	
Alarm memory (last 100 alarms)	yes	
Data storage	CF card	



In order to keep our products up to date, technical specifications are subject to change without notice.

8.2 Factory settings

In the basic configuration (factory setting), all components are adjusted so that starting up after applying the power supply is prevented. All components, e.g. pumps, are deactivated.

8.3 Drilling diagrams

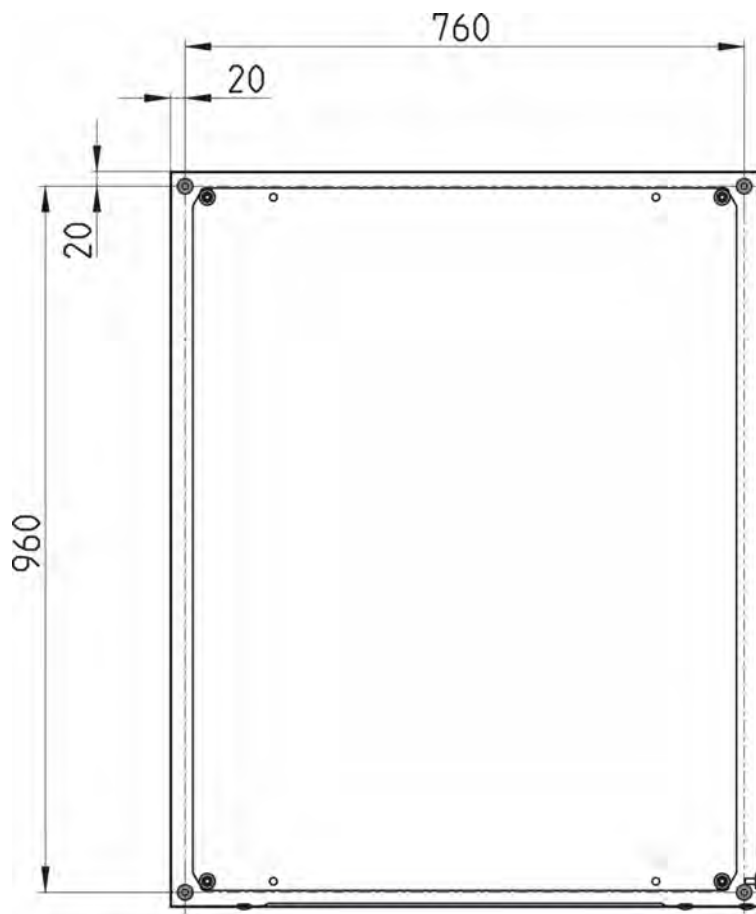


Fig. 15: MyControl-L

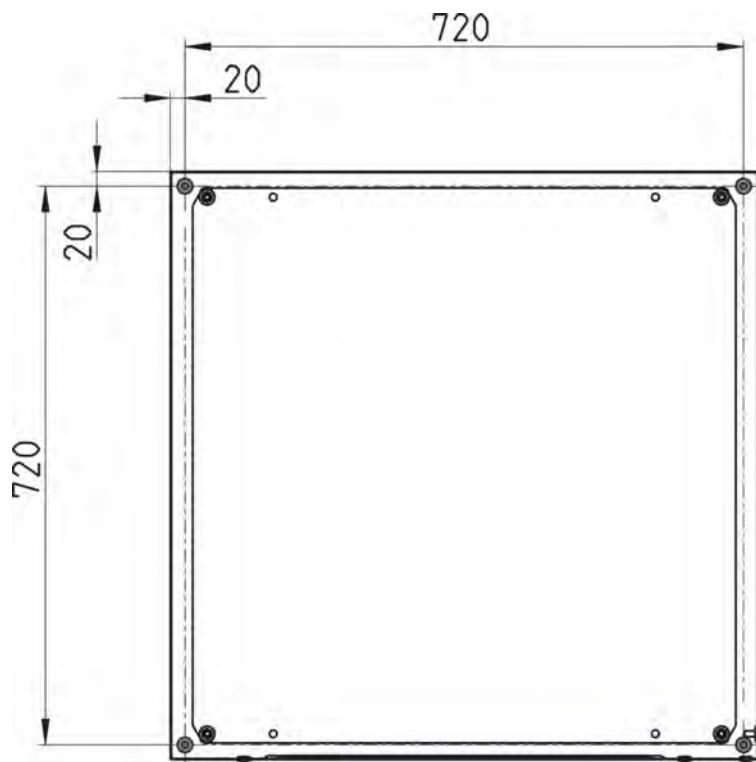


Fig. 16: MyControl-S

Table des matières

1	Généralités	4
1.1	Remarque sur le mode d'emploi.....	4
1.2	Ouvrir les modes d'emploi avec le smartphone.....	6
1.3	Les droits d'auteur.....	6
1.4	Symboles, surlignage et énumérations.....	6
1.5	Transport.....	8
1.6	Emballage.....	9
1.7	Stockage.....	10
1.8	Identification de l'appareil – plaque signalétique.....	10
1.9	Garantie.....	10
1.10	Service client et coordonnées du fabricant.....	11
2	Sécurité	12
2.1	Sécurité générale.....	12
2.2	Utilisation conforme.....	12
2.2.1	Applications incorrectes raisonnablement prévisibles.....	13
2.2.2	Transformation à l'initiative de l'exploitant et fabrication de pièces de rechange.....	13
2.3	Durée de vie.....	13
2.4	Mesures de sécurité prises par l'exploitant.....	13
2.5	Besoins en main-d'œuvre.....	14
2.6	Équipement de protection individuelle (EPI).....	14
2.7	Informations générales sur les dangers.....	15
2.8	Mesures de protection de l'environnement.....	17
2.9	Obligations de l'exploitant.....	18
2.10	Travaux d'installation, de maintenance et de réparation.....	18
3	Contenu de la livraison	20
4	Description du fonctionnement	21
5	Structure / montage et installation	22
5.1	Structure.....	22
5.1.1	Éléments de commande de MyControl-L / MyControl-S.....	22
5.1.2	Composants.....	23
5.1.3	Extension de la commande	24
5.2	Configuration maximale et fonctions.....	25
5.3	Montage et installation.....	25
6	Raccordement	26
6.1	Raccordements mécaniques.....	26
6.2	Branchement électrique.....	26
6.2.1	Schéma électriques / Raccordement des modules.....	26
7	Mise en service	27
7.1	Mise en service.....	27
7.2	Mise hors service.....	27
7.3	Operation / Control (Overview).....	28
7.3.1	Affichages – démarrage du système/menu principal.....	28
7.3.2	Basculement en mode manuel (Manual Mode)/alarmes (Alarms).....	28
7.3.3	Mode manuel (Manual Mode).....	29

7.3.4	Affichages – date et heure actuelles.....	29
7.3.5	Mode manuel (Manual Mode) – pompes.....	30
7.3.6	Mode manuel (Manual Mode) – composants principaux (Main Equipment)..	30
7.3.7	Alarmes (Alarms).....	31
7.3.8	Verrouillage d'accès.....	33
8	Caractéristiques techniques.....	34
8.1	Données générales.....	34
8.2	Réglages d'usine.....	34
8.3	Plans de perçage.....	35

1 Généralités

1.1 Remarque sur le mode d'emploi

Respecter les instructions



La présente notice doit impérativement avoir été lue et comprise avant de débiter des travaux et/ou d'utiliser les appareils ou les machines.
Tenir toujours compte également de toutes les notices relatives au produit fournies.

La présente notice d'utilisation contient l'ensemble des instructions d'installation, de mise en service, d'entretien et de réparation.



- Avant le début de toute opération, le personnel doit avoir lu attentivement et compris la présente notice. Le respect de toutes les consignes de sécurité et instructions figurant dans la présente notice est un préalable indispensable à un travail sans risque.
- S'appliquent en outre au domaine d'utilisation les règles locales de prévention des accidents et les consignes générales de sécurité.
- Les illustrations figurant dans la présente notice servent à faciliter la compréhension et peuvent diverger de l'exécution réelle.
- La version allemande de la présente notice constitue la **version originale de la notice d'utilisation**, laquelle est juridiquement pertinente. Toutes les autres langues sont des traductions.



AVERTISSEMENT

- La notice doit toujours être à disposition des opérateurs et du personnel d'entretien.
- Conserver la notice pour pouvoir vous référer ultérieurement aux informations relatives au fonctionnement et à l'entretien du matériel.
- En cas de revente, la notice d'utilisation doit toujours accompagner l'appareil.
- Avant de procéder à l'installation, à la mise en service et à tous travaux d'entretien ou de réparation, il est impératif de lire, de comprendre et d'observer les chapitres correspondants de la notice d'utilisation.



REMARQUE

Un court manuel est inclus dans la livraison de cette pompe.
Ce guide rapide est également disponible en téléchargement si vous l'avez égaré ou pour avoir toujours la dernière version disponible.

La présente notice d'utilisation contient l'ensemble des instructions d'installation, de mise en service, de maintenance et de réparation.



- Avant le début de toute opération, le personnel doit avoir lu attentivement et compris la présente notice. Le respect de toutes les consignes de sécurité et instructions figurant dans la présente notice est un préalable indispensable à un travail sans risque. S'appliquent en outre au domaine d'utilisation les règles locales de prévention des accidents et les consignes générales de sécurité.
- Les illustrations figurant dans la présente notice servent à faciliter la compréhension et peuvent diverger de l'exécution réelle.
- Les chapitres en allemande de ce guide constituent la **Version originale de la notice d'utilisation**, laquelle est juridiquement pertinente. Toutes les autres langues sont des traductions.



AVERTISSEMENT

- La présente notice doit toujours être à disposition des opérateurs et du personnel de maintenance. Conserver la présente notice pour pouvoir vous référer ultérieurement aux informations relatives au fonctionnement et à l'utilisation du matériel.
- En cas de revente, la notice d'utilisation doit toujours accompagner l'appareil.
- Avant de procéder à l'installation, à la mise en service et à tous travaux de maintenance ou de réparation, il est impératif de lire, de comprendre et d'observer les chapitres correspondants de la notice d'utilisation.



REMARQUE

Inclus dans la livraison de cette pompe est un court manuel !

Ce guide rapide peut également être téléchargé si vous avez égaré l'original. Il vous donne également la possibilité d'obtenir toujours la dernière version du manuel.



Les dernières instructions succinctes seront disponibles sur Internet :

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101970_KBA_My_Control.pdf

Si vous souhaitez télécharger le mode d'emploi avec une tablette ou un smartphone, vous pouvez utiliser les codes QR indiqués ci-dessous.



Le mode d'emploi le plus récent et le plus complet est disponible sur Internet :

https://www.ecolab-engineering.de/fileadmin/download/bedienungsanleitungen/tcd/417101971_My_Control.pdf

Si vous souhaitez télécharger le mode d'emploi avec une tablette ou un smartphone, vous pouvez utiliser les codes QR indiqués ci-dessous.

1.2 Ouvrir les modes d'emploi avec le smartphone



DocuApp

Avec l'application Ecolab « **DocuApp** » tous les modes d'emploi, catalogues, brochures et déclarations de conformité UE de Ecolab Engineering peuvent être consultées avec le smartphone (Android & IOS) .

Les documents présents dans l'application « **DocuApp** » sont toujours actualisés et les nouvelles versions sont immédiatement affichées.

Télécharger pour les systèmes d'exploitation Android  :

- **Google Play-Store :**
<https://play.google.com/store/apps/details?id=ecolab.docuApp>



Télécharger pour les systèmes d'exploitation iOS  :

- **Apple Itunes :**
<https://itunes.apple.com/de/genre/ios/id36?mt=8>



1.3 Les droits d'auteur

La présente notice est protégée par la loi sur le copyright.

La cession de la présente notice à des tiers, les reproductions de toute sorte et sous toute forme, même d'extraits, ainsi que l'utilisation et/ou la communication du contenu sans autorisation écrite de Ecolab Engineering (dénommé ci-après « fabricant ») sont interdites, sauf à des fins internes. Les contrevenants seront passibles d'une condamnation au versement de dommages et intérêts.

Le fabricant se réserve le droit de faire valoir toute exigence supplémentaire.

Le copyright est détenu pas le fabricant: © Ecolab Engineering GmbH

1.4 Symboles, surlignage et énumérations

Symboles, consignes de sécurité

Les consignes de sécurité de la présente notice sont représentées par des symboles. Les consignes de sécurité sont introduites par des termes de signalisation exprimant le niveau de danger.



DANGER

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger imminent qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



AVERTISSEMENT

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



ATTENTION

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures mineures ou légères.



REMARQUE

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dégâts matériels.



ENVIRONNEMENT

La combinaison de ce symbole et de ce terme de signalisation indique des dangers potentiels pour l'environnement.

Consignes de sécurité et instructions

Certaines consignes de sécurité peuvent faire référence à des instructions bien précises. Ces consignes de sécurité sont incluses dans les instructions afin de ne pas entraver la lisibilité du contenu lors de l'exécution de l'action. Les termes de signalisation décrits ci-dessus sont utilisés.

Exemple :

1. ➤ Desserrer la vis.

2. ➤



ATTENTION

Risque de pincement avec le couvercle.

Fermer le couvercle prudemment.

3. ➤ Serrer la vis.

Conseils et recommandations



Ce symbole indique des conseils et recommandations utiles ainsi que des informations nécessaires à un fonctionnement efficace et sans défaillance.

Autres marquages

Pour mettre en valeur les instructions, les résultats, les énumérations, les renvois et d'autres éléments, les marquages suivants sont utilisés dans la présente notice :

Marquage	Explication
1., 2., 3. ... ➤	Instructions pas à pas
⇒	Résultats des étapes des instructions
↪	Renvois aux sections de la présente notice et aux autres documentations
■	Énumérations sans ordre préétabli
[Boutons]	Commandes (par exemple boutons, interrupteurs), éléments d'affichage (par exemple feux de signalisation)
« Affichage »	Éléments de l'écran (par exemple boutons, attribution des touches de fonction)

1.5 Transport

Les dimensions de l'emballage et le poids figurent au chapitre « Caractéristiques techniques ».

Transport non conforme



REMARQUE

Dommmages dus à un transport non conforme

Des colis peuvent tomber ou se renverser si le transport est non conforme. Ceci peut causer des dommages matériels d'un montant considérable.

- Procéder avec précaution lors du déchargement des colis à leur arrivée et pendant le transport interne et respecter les symboles et les indications figurant sur l'emballage.
- N'utiliser que les points d'élingage prévus à cet effet.
- Retirer les emballages uniquement avant de procéder à l'installation.



DANGER

Danger lié à la mise en service d'un matériel endommagé lors de son transport.

Il est interdit de procéder à l'installation ou à la mise en service de l'appareil si des dommages dus au transport sont constatés lors du déballage.

Suite à l'installation ou à la mise en service un appareil endommagé, des défauts incontrôlables peuvent apparaître, lesquels peuvent causer des dommages irréversibles au personnel ou à la pompe lors de l'utilisation de produits à doser agressifs.

Examen après transport



REMARQUE

Vérifier le caractère complet de la livraison et l'absence de dommages dus au transport.

Si des dommages dus au transport sont visibles de l'extérieur, procéder comme suit :

- Ne pas accepter la livraison ou l'accepter uniquement sous réserves.
- Noter l'étendue des dommages sur les documents de transport (bon de livraison) du transporteur.
- Déclencher une réclamation.



*Dès détection des défauts, formuler immédiatement une réclamation !
Les demandes en dommages et intérêts sont valables uniquement dans les délais de réclamation en vigueur.*

1.6 Emballage

Les différentes unités d'emballage doivent être emballées conformément aux conditions transport prévues.

Des matériaux écologiques sont exclusivement utilisés pour l'emballage. L'emballage doit protéger jusqu'au montage les différents éléments des dommages dus au transport, de la corrosion et d'autres détériorations.

Ne pas détruire l'emballage et le retirer uniquement avant de procéder au montage.



ENVIRONNEMENT

Risque pour l'environnement en cas d'élimination incorrecte des déchets!

Les matériaux d'emballage sont des matières premières précieuses pouvant être réutilisées ou traitées et recyclées dans de nombreux cas.

Une élimination incorrecte des matériaux d'emballage peut porter préjudice à l'environnement.

- Respecter les prescriptions locales relatives au traitement des déchets.
- Éliminer les matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement.
- Le cas échéant, confier le traitement des déchets à une entreprise spécialisée.

Symboles possibles sur l'emballage

Symbole	Désignation	Description
	Vers le haut	Les flèches indiquent le haut de l'unité d'emballage. Elles doivent toujours être orientées vers le haut sinon le contenu risque d'être endommagé.
	Fragile	Le contenu des unités d'emballage est fragile ou cassable. Manipuler l'unité d'emballage avec précaution, ne pas faire tomber et éviter tout choc.
	Protéger de l'humidité	Stocker les unités d'emballage au sec, à l'abri de l'humidité.
	Composants électroniques	Composants électroniques dans l'unité d'emballage.
	Froid	Protéger du froid les unités d'emballage.
	Empilement	Charger l'unité d'emballage d'autres unités d'emballage identiques jusqu'à la quantité maximale indiquée. Respecter l'empilement exact.
	Symbole IPPC	Symbole international : Statut de traitement de l'emballage en bois <ul style="list-style-type: none"> ■ DE code pays (par ex. Allemagne) ■ NW code région (par ex. NW pour Rhénanie du Nord-Westphalie) ■ 49XXX n° d'agrément du fournisseur de bois ■ HAT Heat Treatment (traitement thermique) ■ MB bromure de méthyle (traitement par gaz) ■ DB debarked (écorcé)

1.7 Stockage



Des indications de stockage figurent éventuellement sur les unités d'emballage allant au-delà des exigences mentionnées ici. Il convient de les respecter.

Respecter les conditions de stockage suivantes.

- Ne pas conserver à l'air libre.
- Stocker à l'abri de l'humidité et de la poussière.
- Ne pas exposer à un milieu agressif.
- Protéger du soleil.
- Éviter les secousses mécaniques.
- Température de stockage et humidité relative : Respecter les indications du chapitre Caractéristiques techniques.
- Si le stockage dure plus de 3 mois, contrôler régulièrement l'état général de toutes les pièces et de l'emballage.
Si nécessaire, remettre en état ou remplacer les pièces ou l'emballage.

1.8 Identification de l'appareil – plaque signalétique



*Les informations concernant l'identification de l'appareil sur la plaque signalétique figurent au chapitre « Caractéristiques techniques ».
Pour toute demande de renseignements, il est important de nous communiquer la désignation et le type de l'appareil. C'est la condition sine qua non pour un traitement rapide et efficace des demandes.*

1.9 Garantie

Le fabricant ne garantit la sécurité de fonctionnement, la fiabilité et les performances de l'appareil que dans les conditions suivantes :

- Le montage, le raccordement, le réglage, la maintenance et les réparations sont effectués par un personnel qualifié et autorisé à l'aide de la notice d'utilisation et de tous les documents fournis.
- Nos produits sont utilisés conformément aux spécifications de la notice d'utilisation.
- Pour les réparations, seules des pièces de rechange d'origine sont utilisées.



Nos produits sont montés, testés et certifiés CE, conformément aux normes et directives actuellement en vigueur. Nos produits ont quitté l'usine dans un état de sécurité technique irréprochable. Afin de conserver cet état et d'assurer un fonctionnement sans risque, l'utilisateur doit respecter l'ensemble des consignes et mises en garde, recommandations de maintenance, etc., contenues dans cette notice d'utilisation ou apposées sur le produit.

Pour le reste, les conditions générales de garantie et de service du fabricant sont applicables.

1.10 Service client et coordonnées du fabricant

Ecolab Engineering GmbH

Raiffeisenstraße 7

D-83313 Siegsdorf (Allemagne)

Tél. (+49) 86 62 / 61 0

Fax (+49) 86 62 / 61 166

E-mail : engineering-mailbox@ecolab.com

<http://www.ecolab-engineering.com>



2 Sécurité

2.1 Sécurité générale



DANGER

Lorsqu'on peut considérer que le fonctionnement sans danger n'est plus possible, l'appareil doit être immédiatement mis hors service et protégé contre toute remise en service intempestive.

C'est le cas lorsque l'installation ou un composant de l'installation:

- présente des dommages visibles,
- semble ne plus fonctionner correctement,
- a subi un stockage prolongé dans des conditions défavorables (effectuer un contrôle de fonctionnement).

Les consignes suivantes doivent toujours être observées en ce qui concerne les interventions sur l'appareil:

- Avant toute intervention sur les pièces électriques, isoler l'alimentation électrique et prendre des mesures pour empêcher toute remise en circuit intempestive.
- Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection prescrits pour la manipulation de produits chimiques.
- Les consignes figurant dans la fiche technique du produit à doser doivent être respectées.
- L'appareil ne peut être exploité qu'à la tension d'alimentation et à la tension de commande indiquées dans les caractéristiques techniques.

2.2 Utilisation conforme



AVERTISSEMENT

Les éléments suivants comptent en particulier au rang des points à respecter pour une utilisation conforme :

- La plage d'application de la température, la température ambiante admissible et la température maximale du fluide ne sont autorisées que dans les "caractéristiques techniques".
- La tension de service doit uniquement être déterminée comme indiqué dans les "caractéristiques techniques".
- La température ambiante doit se situer dans la plage de +5 à +45° C.

Toute utilisation s'écartant ou différant de l'utilisation conforme est à considérer comme une utilisation erronée.

L'utilisation conforme signifie également le respect de toutes les instructions de manipulation et d'exploitation ainsi que de toutes les conditions de maintenance et de réparation prescrites par le fabricant.



AVERTISSEMENT

Danger en cas d'utilisation erronée !

Une utilisation incorrecte peut entraîner des situations dangereuses :

- Ne jamais utiliser le système dans des zones à risque d'explosion.
- Les travaux d'installation, d'entretien et de réparation doivent uniquement être réalisés par des personnes qualifiées.
- Pour tous les travaux d'installation, d'entretien et de réparation, porter les équipements de protection individuelle (EPI) prescrits.

2.2.1 Applications incorrectes raisonnablement prévisibles

Pour la garantie de fonctionnement, nous renvoyons ici à la manipulation de la pompe, en particulier aux points qui auraient pu entraîner une application incorrecte raisonnablement prévisible conformément à l'analyse des risques du fabricant.

- Fonctionnement avec des alimentations électriques incorrectes.
- Accessoires non compatibles.
- Fonctionnement en zones Ex.

2.2.2 Transformation à l'initiative de l'exploitant et fabrication de pièces de rechange



ATTENTION

Les transformations ou modifications à l'initiative de l'exploitant ne sont admises qu'après consultation et autorisation du fabricant.

Les pièces de rechange d'origine et les accessoires autorisés par le fabricant jouent un rôle en matière de sécurité.

L'utilisation d'autres pièces exonère le fabricant de toute responsabilité vis-à-vis des conséquences qui pourraient en découler.

2.3 Durée de vie

Sous réserve d'interventions de maintenance dûment effectuées (examens visuels et de fonctionnement, remplacement des pièces d'usure, etc.), la durée de vie est d'au moins 2 ans.

Ensuite, une révision et, dans certains cas également, une remise en état générale effectuées par le fabricant sont nécessaires.

2.4 Mesures de sécurité prises par l'exploitant

L'attention de l'exploitant est attirée sur le fait qu'il doit former et initier ses opérateurs et techniciens de maintenance au respect de toutes les mesures de sécurité nécessaires ainsi que les surveiller.

La fréquence des inspections et des mesures de contrôle doit être respectée et documentée.

2.5 Besoins en main-d'œuvre

Qualifications

**DANGER****Risque de blessures en cas de qualification insuffisante du personnel !**

Si un personnel non qualifié exécute des travaux ou se trouve en zone dangereuse, il provoque des dangers pouvant entraîner des blessures graves et des dommages matériels considérables.

- Toutes les tâches doivent être exécutées par un personnel qualifié à cette fin.
- Éloigner le personnel non qualifié des zones dangereuses.

**REMARQUE**

Le personnel ne doit comprendre que des personnes dont on est sûr qu'elles exécutent leur travail correctement. Sont exclues les personnes dont la capacité de réaction est altérée par des drogues, de l'alcool ou des médicaments. Veiller dans le choix du personnel aux dispositions d'âge et professionnelles en vigueur localement.

Mécanicien

Le mécanicien est formé au domaine d'activité spécifique dans lequel il travaille et connaît les normes et dispositions pertinentes. Étant donné sa formation technique et son expérience, le mécanicien peut effectuer des travaux au niveau des installations pneumatiques et hydrauliques et reconnaître et éviter des dangers par lui-même.

Personne qualifiée

Une personne possédant la formation, l'entraînement et l'expérience appropriés lui permettant de reconnaître les risques et d'éviter les dangers.

Personnel d'entretien

Certains travaux ne peuvent être réalisés que par le personnel d'entretien du fabricant ou par un personnel d'entretien autorisé ou spécialement formé à cet effet par le fabricant. Toute autre personne ou tout autre membre du personnel n'est pas compétent(e) pour réaliser ces travaux. S'adresser à notre service clientèle pour la réalisation de ces travaux.

Électricien

Étant donné sa formation professionnelle, ses compétences et son expérience ainsi que sa connaissance des normes et dispositions pertinentes, l'électricien est en mesure de réaliser les travaux sur les installations électriques qui lui sont confiés et de reconnaître et d'éviter par lui-même les dangers potentiels. L'électricien est spécialement formé pour le domaine d'activité dans lequel il travaille et connaît les normes et dispositions pertinentes.

2.6 Équipement de protection individuelle (EPI)

**DANGER**

L'équipement de protection individuelle, dénommé ci-après EPI, sert à protéger le personnel. L'EPI décrit sur la fiche produit (fiche de données de sécurité) à doser doit absolument être utilisé.

2.7 Informations générales sur les dangers

Dangers électriques



DANGER

Les dangers liés au courant électrique sont signalés par le symbole ci-contre. Ne confier les travaux dans de tels endroits qu'à des techniciens formés et autorisés.

Dangers liés à l'énergie électrique



DANGER

Danger de mort lié au courant électrique !

En cas de contact avec des pièces sous tension, il existe un danger de mort immédiat par électrocution. Toute détérioration de l'isolation ou des composants individuels peut constituer un risque mortel.

- Avant le début des travaux, mettre hors tension et garantir cet état pendant la durée des travaux.
- Confier les travaux sur des composants électriques uniquement à des électriciens.
- Couper l'alimentation électrique immédiatement si l'isolation est endommagée et la faire réparer.
- Ne jamais ponter les fusibles ni les mettre hors service.
- Lors d'un remplacement de fusibles, respecter l'indication d'ampérage.
- Éloigner l'humidité des pièces sous tension ; elle pourrait en effet provoquer un court-circuit.

Risque d'incendie



DANGER

Risque d'incendie

En cas de risque d'incendie, il est impératif d'utiliser l'agent d'extinction prévu et de prendre des mesures de sécurité appropriées pour combattre le feu. À cet égard, observer également sans faute la fiche de données de sécurité des produits chimiques utilisés pour la lutte contre l'incendie !

Risque de glissade



DANGER

Les risques de glissade sont signalés par le symbole ci-contre. Les produits chimiques déversés créent un risque de glissade en cas d'humidité.

**AVERTISSEMENT**

Risque de glissade dû à une fuite de liquide dans le périmètre de travail et la zone de préparation !

- Porter des chaussures antidérapantes et résistantes aux produits chimiques au moment d'effectuer des travaux.
- Poser le réservoir de produit dans un bac afin d'éviter tout risque de glissade dû à un écoulement de liquides.

**ENVIRONNEMENT**

Absorber immédiatement les fuites de liquides avec un liant approprié et les éliminer dans les règles.

Accès non autorisé**DANGER**

Accès non autorisé

L'exploitant doit s'assurer que seules les personnes autorisées ont accès à la zone de travail.

Dangers d'ordre chimique (produit à doser/principe actif)**DANGER**

Les produits chimiques appliqués (produit à doser) peuvent entraîner des lésions de la peau et des yeux.

- Avant toute utilisation du produit à doser, lire attentivement la fiche de données de sécurité fournie.
- Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection adéquats pour la manipulation de produits chimiques.
- Les consignes figurant dans la fiche technique du produit à doser doivent être respectées.

**DANGER**

Se laver impérativement les mains avant les pauses et après chaque manipulation du produit. Respecter les précautions usuelles relatives à la manipulation de produits chimiques et porter les EPI comme indiqué dans la fiche de données de sécurité des produits chimiques utilisés.

**ENVIRONNEMENT**

Répondre ou renverser le produit à doser peut nuire à l'environnement.

En cas de fuite du produit à doser, l'absorber et l'éliminer conformément aux indications de la fiche de données de sécurité.

Respecter impérativement l'utilisation des EPI prescrits.

Mesures préventives :

- Poser le réservoir de produit dans un bac afin de capter les fuites de liquides dans le respect de l'environnement.

Fiches techniques de sécurité



DANGER

Les fiches techniques de sécurité sont toujours mises à disposition avec les produits chimiques fournis. Vous devez les avoir lues et comprises avant d'utiliser les produits chimiques et toutes les consignes sont à mettre en oeuvre sur le terrain.

Conformément aux fiches techniques de sécurité, l'opérateur doit se munir de l'équipement de protection individuelle (EPI) obligatoire et les équipements de secours indiqués (par ex. flacon rince-oeil, etc.) doivent être à sa disposition. En outre, l'opérateur doit être en mesure de former les personnes qui l'assistent sur le fonctionnement de l'appareil.

La fiche technique de sécurité est destinée principalement à l'utilisateur afin qu'il puisse prendre les mesures appropriées pour la protection de la santé et la sécurité sur le lieu de travail.

Si vous n'êtes pas certain de posséder une fiche technique de sécurité actualisée, merci de vous adresser à votre conseiller Ecolab. Il vous aidera volontiers afin que les mesures pour la protection permanente de la santé sur le lieu de travail soient garanties.



DANGER

Les fiches techniques de sécurité doivent être affichées à proximité de l'appareil ou du réservoir pour qu'en cas d'accident, les mesures adéquates puissent être prises rapidement.

Danger lié au démarrage automatique



DANGER

Le marquage ci-contre indique un risque de démarrage automatique. Dès le branchement de l'alimentation électrique, un démarrage automatique peut se produire, sans nécessiter l'actionnement d'un interrupteur/commutateur.



ATTENTION

L'exploitant de la pompe a la responsabilité d'empêcher tout risque de démarrage intempestif de la pompe après le rétablissement du courant en prenant les mesures qui s'imposent !

2.8 Mesures de protection de l'environnement



ENVIRONNEMENT

Ce signe environnemental signale des mesures de protection de l'environnement.

2.9 Obligations de l'exploitant



Dans l'EEE (Espace économique européen), la transposition en droit national de la directive (89/391/CEE) ainsi que les directives connexes, dont en particulier la directive (2009/104/CE) concernant les prescriptions minimales de sécurité et de protection de la santé pour l'utilisation par les travailleurs au travail d'équipements de travail, doivent être respectées et appliquées dans leur version en vigueur.

L'exploitant doit respecter la réglementation locale concernant :

- la sécurité des personnes (prescriptions des organisations professionnelles et dispositions de prévention des accidents, directives relatives au lieu de travail), par exemple les notices d'utilisation, ou encore conformément au paragraphe 20 de l'ordonnance sur les substances dangereuses, les équipements de protection individuelle (EPI), les examens médicaux préventifs ;
- la sécurité des équipements de travail (équipements de protection, modes opératoires, risques procéduraux et maintenance);
- l'approvisionnement en produits (fiches de données de sécurité, répertoire des substances dangereuses);
- la mise au rebut des produits (loi sur les déchets) ;
- la mise au rebut des matériaux (mise hors service, loi sur les déchets) ;
- le nettoyage (produits nettoyeurs et élimination) ;
- ainsi que les règlements actuels sur la protection de l'environnement.

Il appartient également à l'exploitant :

- de mettre à disposition les équipements de protection individuelle (EPI) ;
- de fixer les mesures à prendre dans des notices d'utilisation et d'instruire le personnel en conséquence ;
- de sécuriser l'accès aux postes de commande (à partir de 1 mètre au-dessus du sol) ;
- de prévoir l'éclairage des postes de travail suivant la réglementation ASR 7/3 ;
- de s'assurer que la réglementation locale est respectée lorsque l'exploitant effectue lui-même le montage et la mise en service.

2.10 Travaux d'installation, de maintenance et de réparation



REMARQUE

L'utilisation d'outils inappropriés peut entraîner des dégâts matériels.

L'utilisation d'outils inappropriés lors du montage, de la maintenance ou du dépannage peut entraîner des dégâts matériels.

N'utiliser que les outils conformes.

**DANGER**

Les travaux d'installation, de maintenance ou de réparation effectués de manière non professionnelle peuvent entraîner des dégâts matériels ou des accidents corporels.

- Tous les travaux d'installation, de maintenance et de réparation doivent être effectués uniquement par un personnel spécialisé, autorisé et formé, selon les prescriptions en vigueur sur place.
- Respecter les dispositions de sécurité et porter les vêtements de protection adéquats pour la manipulation de produits chimiques. Les consignes figurant dans la fiche technique du produit à doser doivent être respectées.
- Avant les travaux d'installation, de maintenance et de réparation, débrancher l'arrivée de produit à doser et nettoyer le système.

**REMARQUE**

Les réparations ne doivent être effectuées qu'avec des pièces de rechange d'origine.

3 Contenu de la livraison

La livraison comprend:



Commande MyControl
réf. 101801 (MyControl-L),
réf. 101802 (MyControl-S),
n° EBS sur commande






Notice d'utilisation abrégée MyControl
réf. 417101972
n° EBS sur demande



CD de documentation technique MyControl
réf. 417101972

n° EBS sur demande

Contenu :

- **Notice d'utilisation MyControl** ,
réf. 417101971 (n° EBS sur demande)
- **Schéma électriques** 
- **Vue d'ensemble des modules** 

4 Description du fonctionnement

MyControl est un système permettant de commander des appareils de dosage et d'alimenter des tunnels de lavage ou des lessiveuses-essoreuses.

Dans la configuration maximale, les composants suivants peuvent être pilotés :

- 16 lessiveuses-essoreuses
- 2 tunnels
- 24 pompes de dosage
- 2 appareils de dosage principaux

Les appareils de dosage suivants peuvent être raccordés :

- Pompes
- Desamix
- Compaktomix
- Lessive-mère

La version « de base » peut piloter et traiter les composants suivants :

- 2 lessiveuses-essoreuses
(échange de signaux sur mini-terminal ou 4 signaux « temps machine »/machine)
- 5 pompes avec signal « vide »
- 3 lignes de dosage avec vannes d'eau
- Sortie d'alarme (signal lumineux et signal sonore)

La commande peut être étendue « suivant spécifications du client » par le montage additionnel de modules d'entrées et de sorties (voir le chapitre ↗ *Chapitre 5.1.3 « Extension de la commande » à la page 24*).

5 Structure / montage et installation

5.1 Structure

5.1.1 Éléments de commande de MyControl-L / MyControl-S

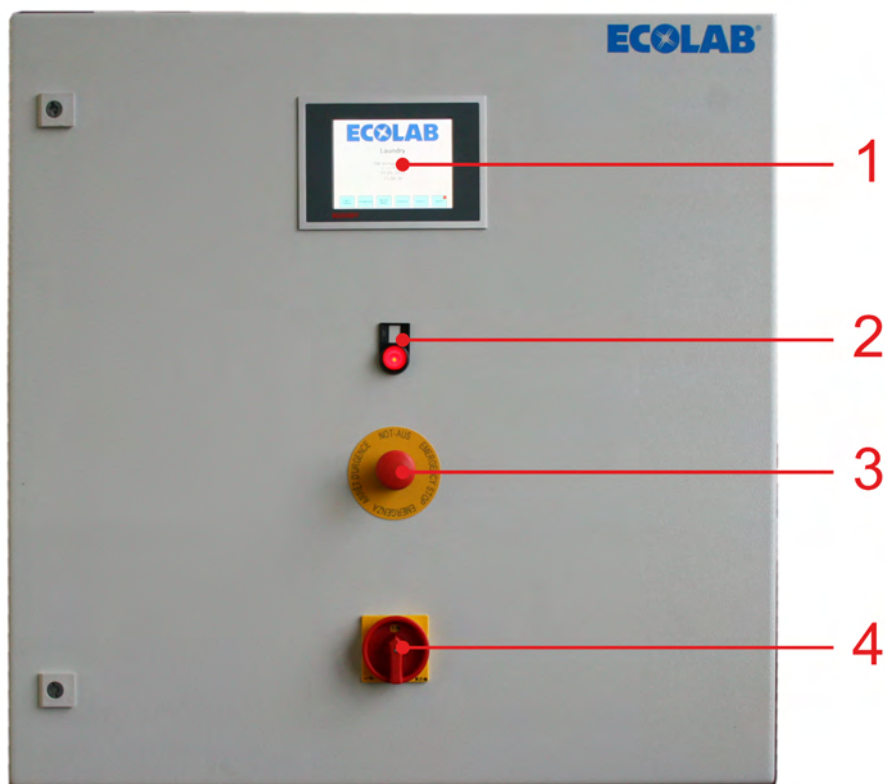


Fig. 1 : MyControl-L / MyControl-S

- 1 Commande avec afficheur et écran tactile
- 2 Voyant d'alarme avec bouton de réarmement

- 3 Bouton d'arrêt d'urgence
- 4 Interrupteur principal

5.1.2 Composants

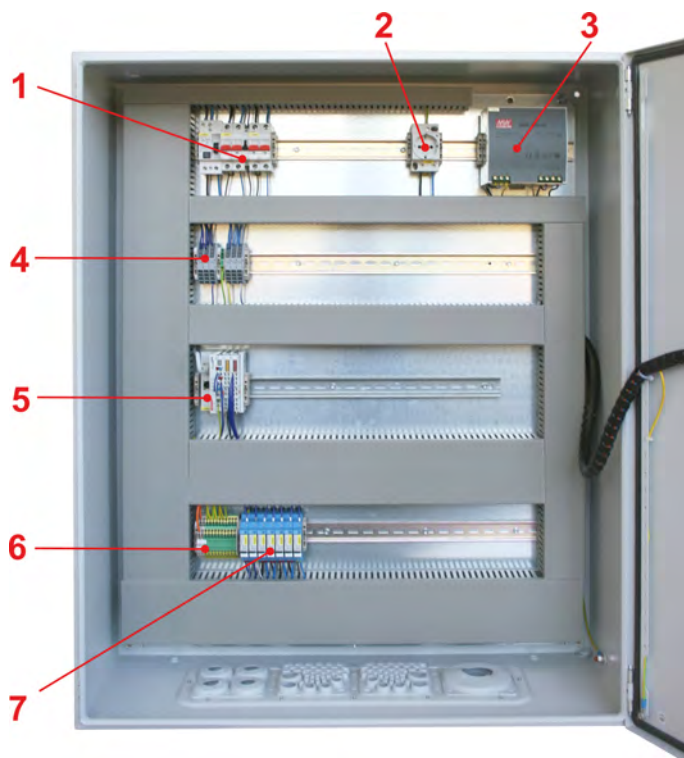


Fig. 2 : MyControl-L

- | | | | |
|---|---------------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Fusible principal | 5 | Module E/S Beckhoff |
| 2 | Prise | 6 | Connecteur 230 V L/N/PE |
| 3 | Alimentation électrique | 7 | Relais de pompe |
| 4 | Connecteur +24 V et GND (masse) | | |

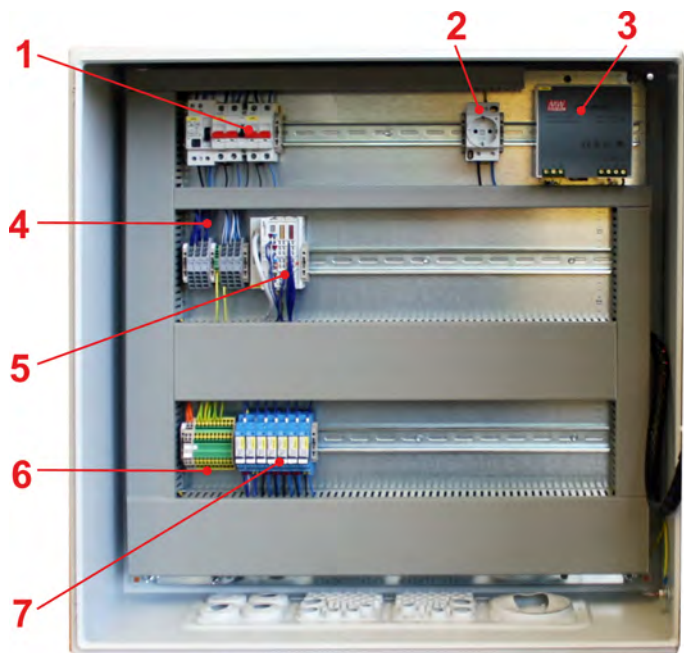


Fig. 3 : MyControl-S

- | | | | |
|---|-------------------|---|-------------------------|
| 1 | Fusible principal | 4 | Module E/S Beckhoff |
| 2 | Prise | 5 | Connecteur 230 V L/N/PE |
| 3 | Power supply | 6 | Relais de pompe |

5.1.3 Extension de la commande

La commande peut être étendue de façon modulaire pour prendre en charge au maximum 16 lessiveuses-essoreuses et 2 tunnels de lavage. (Pour la vue d'ensemble des modules, voir le document Excel joint dans le CD de documentation technique, réf. 417101972, qui accompagne la livraison.)

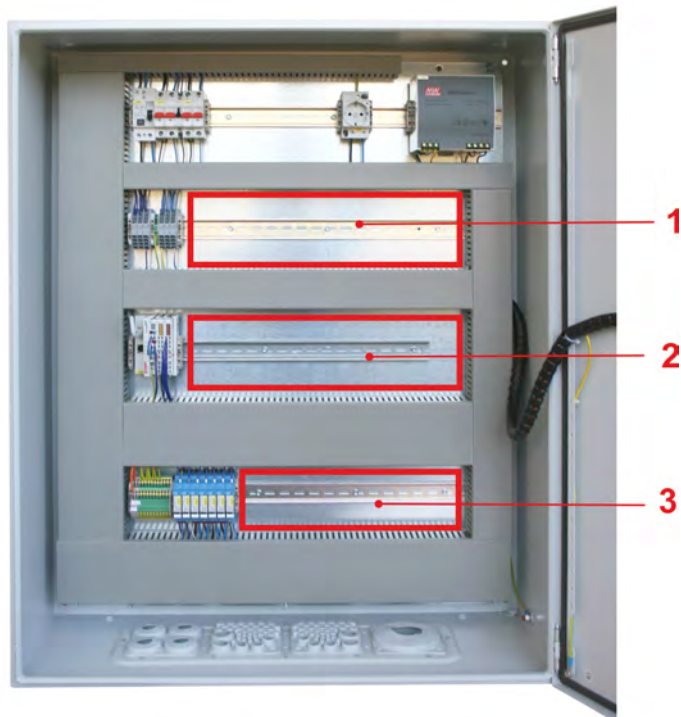


Fig. 4 : MyControl-L

- 1 Relais supplémentaire, opto-coupleur
- 2 Carte d'entrées/sorties supplémentaire
- 3 Relais supplémentaire

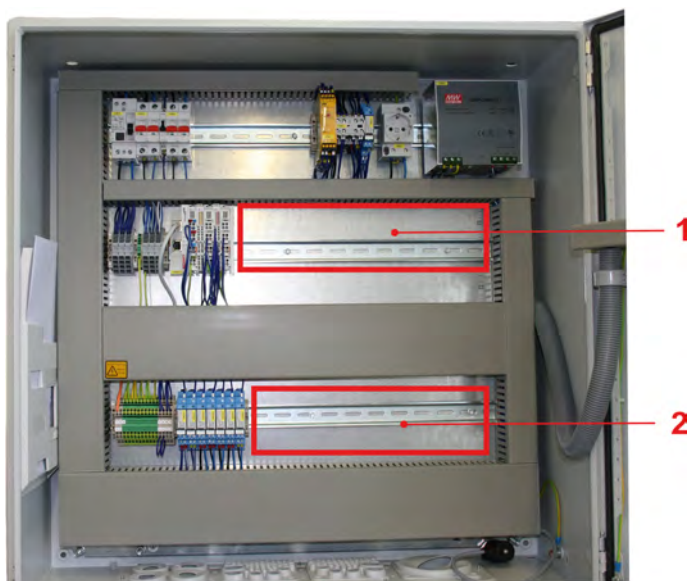


Fig. 5 : MyControl-S

5.2 Configuration maximale et fonctions

WE = Wash extractor (lessiveuse-essoreuse), CBW = Continuous batch washer (tunnel de lavage) ME = Main Equipment (appareil de dosage principal).

Nombre maxi. de machines à laver	16 WE & 2 CBW
Nombre maxi. de pompes et équipements de dosage	24 pompes et 2 ME
Lignes de dosage (WE)	12
Lignes de dosage (CBW)	16
Soupapes de dosage (WE)	12 par WE
Points de dosage (CBW)	20 soupapes et dosage direct
Soupapes de dosage (CBW)	20
Nombre de soupapes de rinçage	24 (12 pour l'eau et 12 pour l'air)
Signal « vide »	16 (pompes 1 à 14 et 2 pour ME)
Choix du programme à codage binaire	Oui (maximum 99 programmes)
Protocole « mini-terminal »	Oui
Choix du programme en fonction du temps	Oui
Sélection du poids en fonction du temps (CBW)	Oui
Nombre de programmes de lavage	99
Nombre maxi. d'étapes de dosage par programme (WE)	25
Nombre maxi. de dosages par programme (WE)	20
Dosage retardé dans le programme de lavage	Oui (0 à 999 s)
Taille maxi. du tunnel de lavage	25 chambres
Taille maxi. du tapis de chargement	10 chambres
Alarme eau de rinçage / nombre de contacteurs de débit d'eau	Oui / 6
Régulation du pH avec alarme	pH1
Surveillance du pH avec alarme	pH1 et pH2
Information de température WE	1
Information de température CBW	6
Régulation de la conductivité avec alarme	Oui
Surveillance de la conductivité avec alarme	Oui
Water meter WE	2
Compteur d'eau WE	6
Dosage du produit avec temps machine	22 pour CBW / 12 pour WE

5.3 Montage et installation

- Personnel :
- Mécanicien
 - Électricien
 - Personnel d'entretien
 - Personne qualifiée



Le montage ainsi que la mise en service de l'installation de dosage doivent être effectués par des techniciens de la société Ecolab ou par un prestataire de services agréé par Ecolab.

Dans le cadre de la mise en service, le client est formé à l'utilisation de l'installation de dosage.

L'armoire de commande est prévue pour un montage mural et doit être fixée au moyen des fixations appropriées (en fonction du type de mur).

6 Raccordement

6.1 Raccordements mécaniques

- Personnel :
- Mécanicien
 - Personnel d'entretien
 - Personne qualifiée



ATTENTION

Tous les travaux d'installation mécanique doivent être exclusivement confiés à des spécialistes agréés et formés, suivant les règles en vigueur sur place.

Toutes les fixations doivent être contrôlées et si nécessaire resserrées (ces fixations peuvent parfois se desserrer sous l'effet de fluctuations importantes de la température ambiante ou de vibrations).

6.2 Branchement électrique

- Personnel :
- Électricien
 - Personnel d'entretien
 - Personne qualifiée



ATTENTION

Tous les travaux d'installation électrique doivent être exclusivement confiés à des électriciens qualifiés agréés, suivant les règles en vigueur sur place.

Avant toute intervention sur les composants électriques, débrancher l'installation du réseau, vérifier la mise hors tension et protéger l'installation contre toute remise en marche.

Observer à cet égard les règles de prévention des accidents des associations professionnelles (p. ex. BGV A2) et vos propres règles en vigueur sur place!

Des sectionneurs de sécurité sont à prévoir par le client!



La commande est dimensionnée dans la version « de base » pour 2 lessiveuses-essoreuses, 5 pompes (chacune avec signal « vide ») et 3 lignes de dosage.

Grâce à des modules supplémentaires, il est possible d'étendre la commande à sa configuration maximale (voir le chapitre Extension de la commande).

6.2.1 Schéma électriques / Raccordement des modules

Voir le CD de documentation technique, réf. 417101972, qui accompagne la livraison.

7 Mise en service

- Personnel :
- Personnel d'entretien
 - Personne qualifiée



ATTENTION

- Les travaux d'installation et de mise en service doivent être exclusivement effectués par des spécialistes agréés et formés. **Nous vous recommandons vivement de faire appel aux services de la société Ecolab Engineering GmbH.**
- Avant toute intervention sur les composants électriques, débrancher l'installation du réseau, vérifier la mise hors tension et protéger l'installation contre toute remise en marche.
- Contrôler avant la mise en service le montage et la bonne tenue de tous les composants de l'installation.
- Après avoir procédé aux réglages sur l'appareil ouvert, refermer celui-ci de manière conforme !
- Lors de la mise en service de l'installation, remplir un procès-verbal de contrôle complet !
- Vérifier que tous les raccordements sont correctement effectués !
- S'assurer que la tension d'alimentation concorde avec la tension indiquée sur la plaque signalétique.

7.1 Mise en service

Se familiariser avec les commandes avant de mettre en marche de l'appareil. Voir en particulier à ce sujet le chapitre 2 « Consignes de sécurité » et le chapitre ↪ *Chapitre 7.3.1 « Affichages – démarrage du système/menu principal » à la page 28.*

1. ➤ Établir l'alimentation en eau.
2. ➤ Ouvrir l'armoire de commande et mettre le fusible principal en circuit.
3. ➤ Fermer l'armoire de commande et placer l'interrupteur principal en position « ON ».



Le démarrage du système s'opère et dure environ 1 minute.

Après le démarrage réussi du système, le « Menu principal » apparaît sur l'afficheur de l'armoire de commande.

7.2 Mise hors service

1. ➤ Interrompre l'alimentation en eau.
2. ➤ Placer l'interrupteur principal en position « OFF »
3. ➤ Mettre le fusible principal hors circuit

7.3 Operation / Control (Overview)



Tous les textes à l'écran sont en anglais!

7.3.1 Affichages – démarrage du système/menu principal

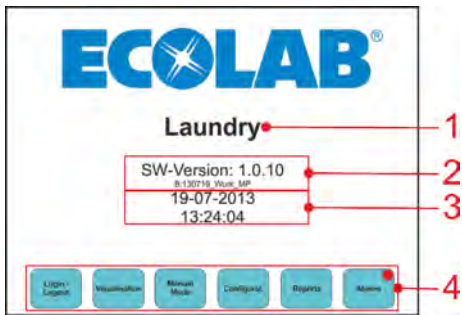


Fig. 6 : démarrage du système/menu principal

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Nom librement configurable (client, type de machine...) | 3 | Date et heure actuelles |
| 2 | Version logicielle | 4 | Touches de fonction affectées par le programme |

7.3.2 Basculement en mode manuel (Manual Mode)/alarmes (Alarms)



Fig. 7 : démarrage du système/menu principal

- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1 | Basculement vers l'écran de fonction « Mode manuel » | 2 | Basculement vers l'écran de fonction « Alarmes » |
|---|--|---|--|

7.3.3 Mode manuel (Manual Mode)

Appuyer sur le bouton « Manual Mode » (voir ↗ Chapitre 7.3.2 « Basculement en mode manuel (Manual Mode)/alarmes (Alarms) » à la page 28, fig. Fig. 7 , pos. 1) sur l'écran tactile de la commande.

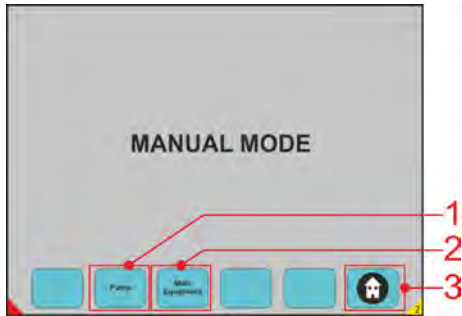


Fig. 8 : Manual Mode

- | | |
|--|---|
| <p>1 Basculement vers l'écran de fonction « Pompes » (voir ↗ Chapitre 7.3.5 « Mode manuel (Manual Mode) – pompes » à la page 30)</p> <p>2 Basculement vers l'écran de fonction « Composants principaux » (voir ↗ Chapitre 7.3.6 « Mode manuel (Manual Mode) – composants principaux (Main Equipment) » à la page 30)</p> | <p>3 « Bouton page d'accueil » g retour au menu principal (voir ↗ Chapitre 7.3.1 « Affichages – démarrage du système/menu principal » à la page 28)</p> |
|--|---|

7.3.4 Affichages – date et heure actuelles

Appuyer pendant 3 secondes sur l'heure ou la date affichée (fig. Fig. 9 , Pos. 1) sur l'écran tactile de la commande.

Le champ de modification de la date et de l'heure apparaît. Saisir les données souhaitées et valider avec la touche de confirmation (Transmitt Data).



Fig. 9 : Date et heure actuelles

- | | |
|---|---|
| <p>1 Heure/date réglées</p> <p>2 Champ de modification de la date et de l'heure</p> | <p>3 Touche de confirmation (confirmer la modification de date)</p> |
|---|---|

7.3.5 Mode manuel (Manual Mode) – pompes

Appuyer sur le bouton « Pump » (voir [Chapitre 7.3.2 « Basculement en mode manuel \(Manual Mode\)/alarmes \(Alarms\) »](#) à la page 28, fig. Fig. 7 , Pos. 1) sur l'écran tactile de la commande.

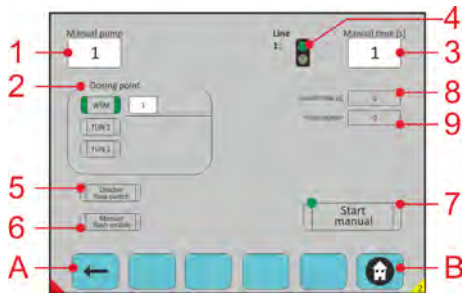


Fig. 10 : Manual Mode – pompes

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Numéro de pompe | 7 | Marche/arrêt |
| 2 | Point de dosage
(1-16->WE1-WE16, 17-20->TUN1, 21-24->TUN2) | 8 | Temps de fonctionnement de la pompe |
| 3 | Durée du dosage manuel | 9 | Compteur d'impulsions (en option, débitmètre sélectionné/activé) |
| 4 | Vert : la ligne est libre, rouge : la ligne est utilisée. | A | Reculer d'une page. |
| 5 | Désactivation du débit de pompage | B | Retourner au menu principal. |
| 6 | Activation du processus de rinçage manuel | | |

7.3.6 Mode manuel (Manual Mode) – composants principaux (Main Equipment)

Appuyer sur le bouton « Main Equipment » (voir [Chapitre 7.3.2 « Basculement en mode manuel \(Manual Mode\)/alarmes \(Alarms\) »](#) à la page 28, fig. Fig. 7 , Pos. 2) sur l'écran tactile de la commande.

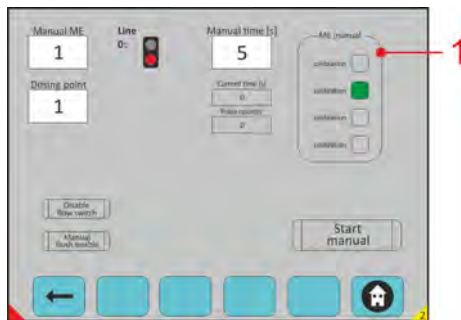


Fig. 11 : composants principaux (Main Equipment)

Pos. 1:

- Sélection du dosage manuel :
- Étalonnage : dosage de produit uniquement
- Dosage : exécution du dosage normal
- Rinçage : processus de rinçage
- Pompe : pompe d'alimentation

7.3.7 Alarmes (Alarms)

Appuyer sur le bouton « Alarms » (voir ↗ *Chapitre 7.3.2 « Basculement en mode manuel (Manual Mode)/alarmes (Alarms) » à la page 28, fig. Fig. 7 , Pos. 2) sur l'écran tactile de la commande.*

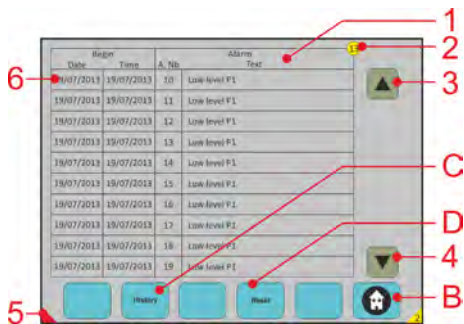


Fig. 12 : Alarms

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Vue d'ensemble des messages d'alarme actifs 2 Nombre total de messages d'alarme actifs 3 Faire défiler l'écran vers le haut. 4 Faire défiler l'écran vers le bas. 5 Signalement d'un message d'alarme actif (sur tous les écrans) 6 Effleurer un message d'alarme actif permet de basculer vers l'écran « Détails de l'alarme » (voir ↗ <i>Chapitre 7.3.7.1 « Alarmes (Alarms) – affichage de l'historique et affichage détaillé des messages d'alarme » à la page 32)</i>) | <ul style="list-style-type: none"> B « Bouton page d'accueil » g retour au menu principal C Basculement vers l'écran « Historique des alarmes » (voir ↗ <i>Chapitre 7.3.7.1 « Alarmes (Alarms) – affichage de l'historique et affichage détaillé des messages d'alarme » à la page 32)</i>) D Réinitialisation de tous les messages d'alarme actifs |
|--|--|

7.3.8 Verrouillage d'accès

Appuyer sur le bouton « Login/Logout » (voir ↪ *Chapitre 7.3.2 « Basculement en mode manuel (Manual Mode)/alarmes (Alarms) » à la page 28, fig. Fig. 7 , Pos. 3*) sur l'écran tactile de la commande.

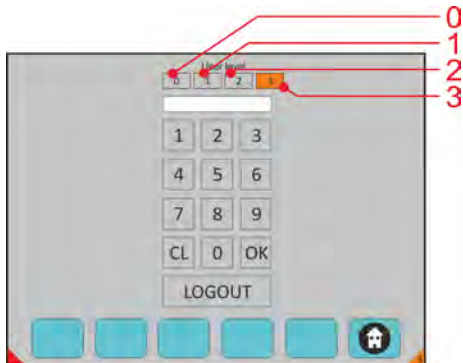


Fig. 14 : Verrouillage d'accès

- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| 0 | AUCUN DROIT, affichage uniquement | 2 | Responsable client ou TM ECOLAB |
| 1 | Niveau client | 3 | TOUS LES DROITS, ingénieur ECOLAB |



Au bout de 15 min d'inactivité de l'écran tactile, le verrouillage d'accès est automatiquement réinitialisé au niveau 0.

8 Caractéristiques techniques

8.1 Données générales

Commande:

Indication	Valeur	Unité
Tension de fonctionnement (1/N/PE CA 230)	50	Hz
Protection maximale par fusible	16	A
Tension de commande	24	Vca
Dimensions de l'armoire de commande L (h x l x p)	1000 x 800 x 210	mm
Dimensions de l'armoire de commande S (h x l x p)	760 x 760 x 210	mm
Classe de protection	54	IP
Classe de protection (suivant DIN EN 61140)	I	
Poids (env.)	64	kg
Température ambiante (maxi.)	50	°C
Pression d'eau mini. / maxi.	4 / 8	bars
Pression d'air mini.	5	bars
Horloge temps réel (avec pile de secours)	oui	
Mémorisation des alarmes (les 100 dernières alarmes)	oui	
Sauvegarde des données	Carte CF	



Afin de tenir nos produits à jour, nous nous réservons le droit de procéder à des modifications techniques.

8.2 Réglages d'usine

Dans la configuration de base (réglages d'usine), tous les composants sont réglés de façon à empêcher un démarrage après la mise sous tension de fonctionnement. Tous les composants, pompes par exemple, sont désactivés.

8.3 Plans de perçage

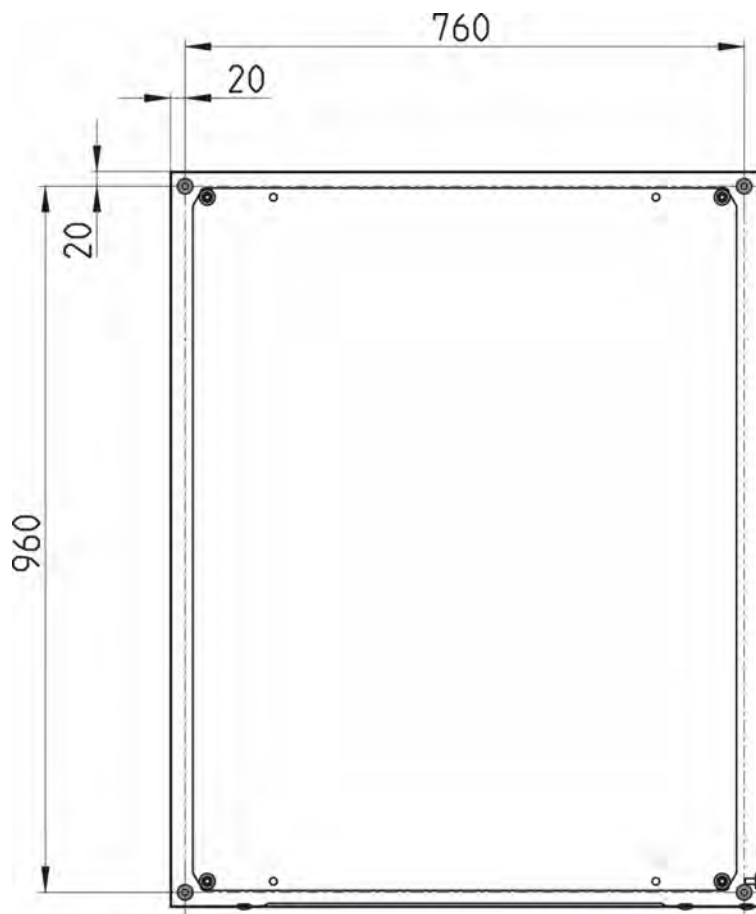


Fig. 15 : MyControl-L

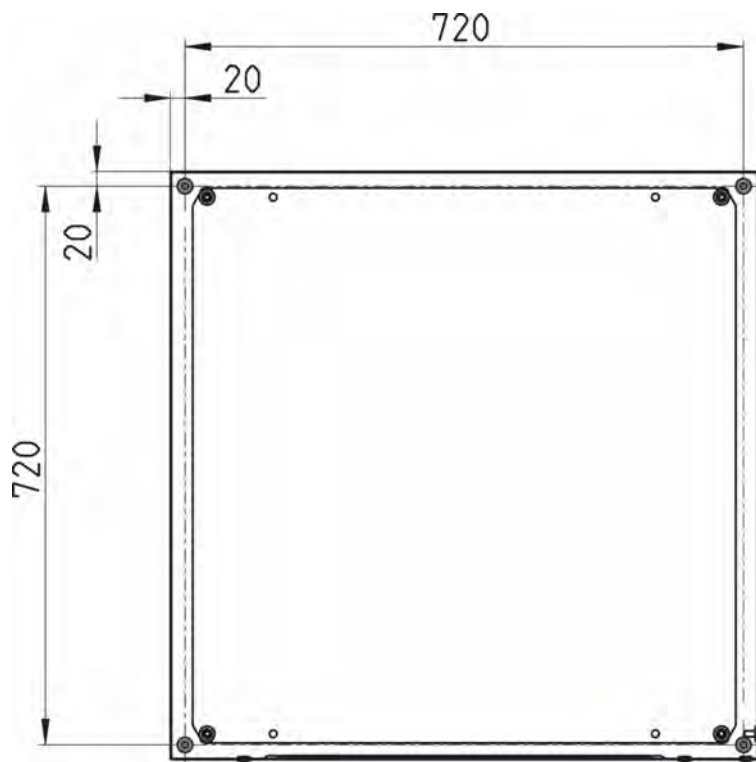


Fig. 16 : MyControl-S

Dokumenten-Nr.: document no.:	My Control
Erstelldatum: date of issue:	20.02.2019
Version / Revision: version / revision:	417101970 Rev. 2-02.2019
Letze Änderung: last changing:	20.02.2019

Copyright [Ecolab Engineering GmbH](#), 2018

Alle Rechte vorbehalten *All rights reserved*

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der Firma [Ecolab Engineering GmbH](#)

Reproduction, also in part, only with permission of
[Ecolab Engineering GmbH](#)